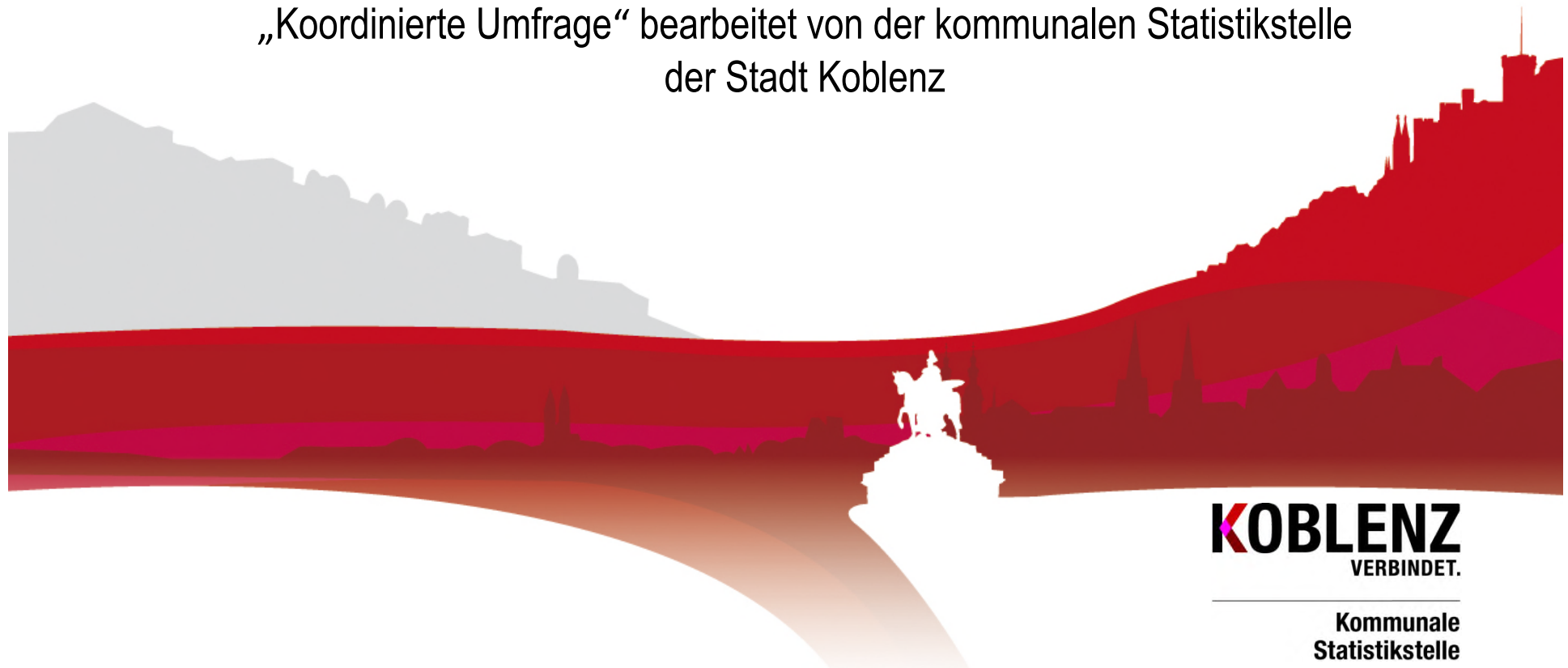


Ergebnisse der 4. koordinierten Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Koblenz 2015

Lebensqualität-Umfrage der EU-Kommission und der Städtegemeinschaft
„Koordinierte Umfrage“ bearbeitet von der kommunalen Statistikstelle
der Stadt Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Zusammenfassende Bewertung der Umfrageergebnisse

Die koordinierte Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten

Im Herbst 2015 wurden rund 800 Koblenzerinnen und Koblenzer im Auftrag der Stadt nach ihrer persönlichen Einschätzung der Lebensqualität in der Rhein-Mosel-Stadt befragt. Die Erhebung wurde mit identischer Methodik und überwiegend identischen Fragestellungen seit 2006 im dreijährigen Turnus bereits zum vierten Mal durchgeführt. Deshalb kann das von den Befragten gezeichnete Stärken- und Schwächenprofil der Stadt auch mit Blick auf tendenzielle Veränderungen in der Wahrnehmung und in der Bewertung der Lebensqualität analysiert werden. So zeigen die aktuellen Ergebnisse deutlich, in welchen Feldern die BUGA 2011 aus

Bürgersicht offensichtlich einen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität in Koblenz leisten konnte. Neben der Betrachtung der zeitlichen Dynamik lassen die Umfrageergebnisse außerdem einen Städtevergleich zu. Wie in den Vorjahren beteiligten sich erneut rund 20 deutsche Großstädte von Konstanz bis Osnabrück und von Saarbrücken bis Dresden an der Erhebung. Insgesamt wurden fast 14 000 nach einem Zufallsprinzip ausgewählte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der „Vierten koordinierten Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten“ telefonisch interviewt.

Grundsätzlich hohe Zufriedenheit mit der Stadt Koblenz als Wohnort

Ein zentrales Ergebnis der diesjährigen Erhebungsrunde ist der Befund, dass die Koblenzerinnen und Koblenzer in hohem Maße mit ihren persönlichen Lebensumständen (z.B. berufliche und finanzielle Situation) und vor allem mit ihrem Wohnort zufrieden sind. Wie vor drei Jahren stimmten gut 96 % der Aussage, dass sie zufrieden damit seien in Koblenz zu leben, grundsätzlich zu. Aufgeschlüsselt auf die einzelnen Aspekte, die die Lebensqualität in der Stadt

ausmachen, weisen vor allem das Gesundheitswesen, die Vertrauenswürdigkeit der Menschen, das - zumindest tagsüber – ausgeprägte Sicherheitsgefühl, aber auch die kulturellen Einrichtungen und die Umweltqualitäten einschließlich der Sauberkeit der Stadt äußerst hohe Zufriedenheitsquoten jenseits der 80 %-Marke auf.

Anhaltende BUGA-Effekte

Der bereits angesprochene BUGA-Effekt lässt sich an der deutlichen und anhaltenden Steigerung der Zufriedenheit mit den Grünflächen wie Parks und Gärten sowie mit den öffentlichen Plätzen belegen.

Bemerkenswert ist allerdings die Tatsache, dass Koblenz bei diesen Aspekten der Lebensqualität im Städtevergleich immer noch unterdurchschnittlich abschneidet.

Gutes Zeugnis für die Integrationsarbeit in der Stadt

Auch jenseits des offensichtlichen BUGA-Effektes lassen die aktuellen Ergebnisse tendenzielle Verbesserungen in einzelnen Bereichen erkennen. So ist der Anteil derer, die sich nachts in Koblenz (eher) nicht sicher fühlen von 39 % auf 34 % zurückgegangen. Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt wird auch von den Koblenzerinnen und Koblenzer positiv aufgenommen: Immerhin 50 % stimmen der Aussage, dass es einfach sei, in Koblenz eine Arbeit zu finden, grundsätzlich zu. 2012 waren es nur 42 %, im ersten Erhebungsjahr 2006 lag der Anteil der positiven Bewertungen des Koblenzer Arbeitsmarktes bei gerade einmal 22 %. Mit Blick auf

die großen Herausforderungen für die Stadt im Zusammenhang mit der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen im Jahr 2015, ist die anhaltend positive Tendenz in der Bewertung der Integration besonders bemerkenswert. Fast zwei Drittel stimmen der Aussage „Die Ausländer, die in Koblenz leben, sind gut integriert“ grundsätzlich zu. Seit 2006 – damals lag die Zustimmungquote noch bei 44 % - ist der Anteil der positiven Bewertungen stetig angestiegen.

Trotz positiver Tendenz überwiegend kritische Sicht auf den Umgang der Stadt mit ihren finanziellen Mitteln

Der Umgang der Stadt mit ihren finanziellen Mitteln wird 2015 ebenfalls deutlich besser bewertet als vor drei Jahren. Es kann also davon ausgegangen werden, dass die offensiven Bemühungen der Stadt um eine Haushaltskonsolidierung zumindest in Teilen der Bürgerschaft honoriert werden. Allerdings bleibt zu konstatieren, dass

immer noch 50 % (2012: 59 %) der Koblenzerinnen und Koblenzer den Umgang der Stadt mit ihren finanziellen Mitteln kritisch bewerten. Nur in Oberhausen und in Saarbrücken ist der Anteil negativer Einschätzungen noch größer als in Koblenz.

Zunehmende Problemsicht auf den Wohnungsmarkt

Im Großstadtvergleich sind die Mietpreise an Rhein und Mosel noch als moderat zu bezeichnen. Der anhaltende Preisauftrieb der Mieten in den vergangenen Jahren ist aber auch in Koblenz unverkennbar. Dementsprechend ist der Anteil derer, die der Aussage „Es ist leicht, in Koblenz eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden“ ihre Zustimmung verweigern, gegenüber 2012 um 10

Prozentpunkte auf 54 % angestiegen. In den meisten anderen Städten ist die Problemwahrnehmung bezüglich des Wohnungsmarktes jedoch deutlich stärker ausgeprägt. In Konstanz, Freiburg, Münster, Stuttgart und Frankfurt am Main widersprechen mehr als 90 % der vorgegebenen Behauptung, die einen entspannten Wohnungsmarkt in der jeweiligen Stadt unterstellt.

Öffentlicher Nahverkehr in Koblenz besonders kritisch bewertet

Besonders kritisch fällt die Bewertung des Öffentlichen Nahverkehrs in Koblenz aus. Zwar geben 62 % der Koblenzerinnen und Koblenzer an, (eher) zufrieden damit zu sein, doch geben die Entwicklung über die Zeitachse und vor allem der Städtevergleich durchaus Anlass dafür, möglichen Ursachen der Unzufriedenheit in Koblenz auf den Grund zu gehen. Jahr für Jahr ist der Anteil der Unzufriedenen

gestiegen, zuletzt deutlich um vier Prozentpunkte auf nunmehr 34 %. Mit deutlichem Abstand führt Koblenz damit das Ranking der Unzufriedenheit mit dem Öffentlichen Nahverkehr unter den 21 teilnehmenden Städten an. Selbst in den beiden noch kleineren Teilnehmerstädten, Konstanz und Zwickau, schneidet der Öffentliche Nahverkehr in der Bürgerbewertung deutlich besser ab als in Koblenz.

Die drei wichtigsten Themen

Welches sind die wichtigsten-Themen in der Stadt? Die Befragten konnten aus zehn vorgegebenen Kategorien die ihrer Meinung nach drei wichtigsten auswählen. In allen 21 Städten ist das Thema Bildung und Ausbildung top gesetzt. Auch die Infrastruktur der Straßen spielt in fast allen Städten, so wie in Koblenz, eine

Fazit

In der Gesamtbetrachtung zeichnen die aktuellen Befragungsergebnisse einschließlich ihrer zeitlichen Dynamik und des Städtevergleichs ein sehr differenziertes Bewertungsprofil der Lebensqualität in Koblenz. Für eine vertiefende Kausalanalyse ist die koordinierte Bürgerumfrage allerdings nicht ausgelegt. Auch sind differenzierte Bewertungen nach unterschiedlichen Gruppen (z.B. nach Stadtgebieten oder Altersgruppen) aufgrund der verfügbaren Stichprobengröße nur bedingt auf die Grundgesamtheit übertragbar.

wichtige Rolle. Während aber in den meisten anderen Städten der Wohnungsmarkt, das Thema Sicherheit oder die Gesundheitsversorgung zu den drei Top-Themen zählen, gilt dies ausschließlich in Koblenz für den Öffentlichen Personennahverkehr.

Dennoch stellt die koordinierte Bürgerumfrage ein äußerst wertvolles Instrument für das systematische Monitoring der Lebensqualität in Koblenz dar. Hierdurch wird die Möglichkeit geboten, die subjektive Sicht der Bürgerinnen und Bürger in qualifizierter und empirisch abgesicherter Form in Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit zu transportieren.

Gliederung

01 Motivation und Methodik der Erhebung

02 Ergebnisse im Überblick

03 Ergebnisse im Detail

➔ Der BUGA-Effekt: nachhaltig und messbar

➔ Positive Entwicklungen jenseits der BUGA

➔ Herausragend im Städtevergleich

➔ Die Problemfelder: Tendenz nach oben und nach unten

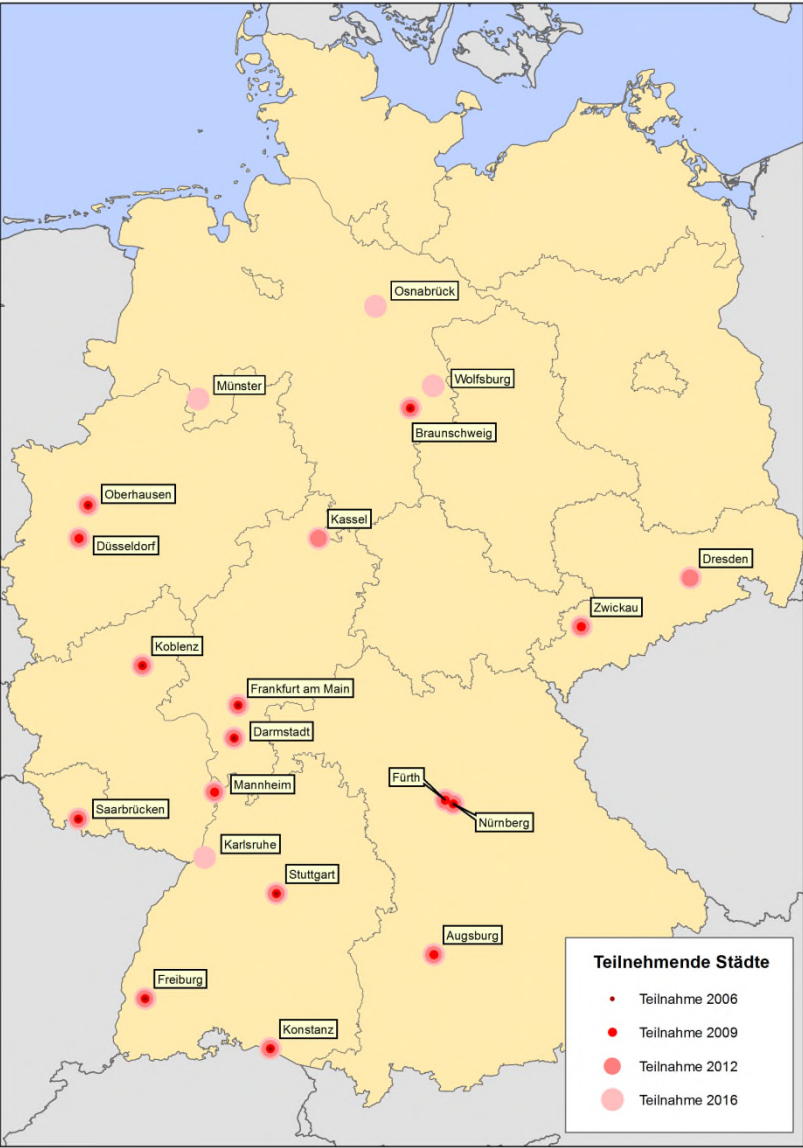
04 Die wichtigsten Themen in den Städten

Anhang: Chartbericht mit den Bewertungsprofilen aller teilnehmenden Städte

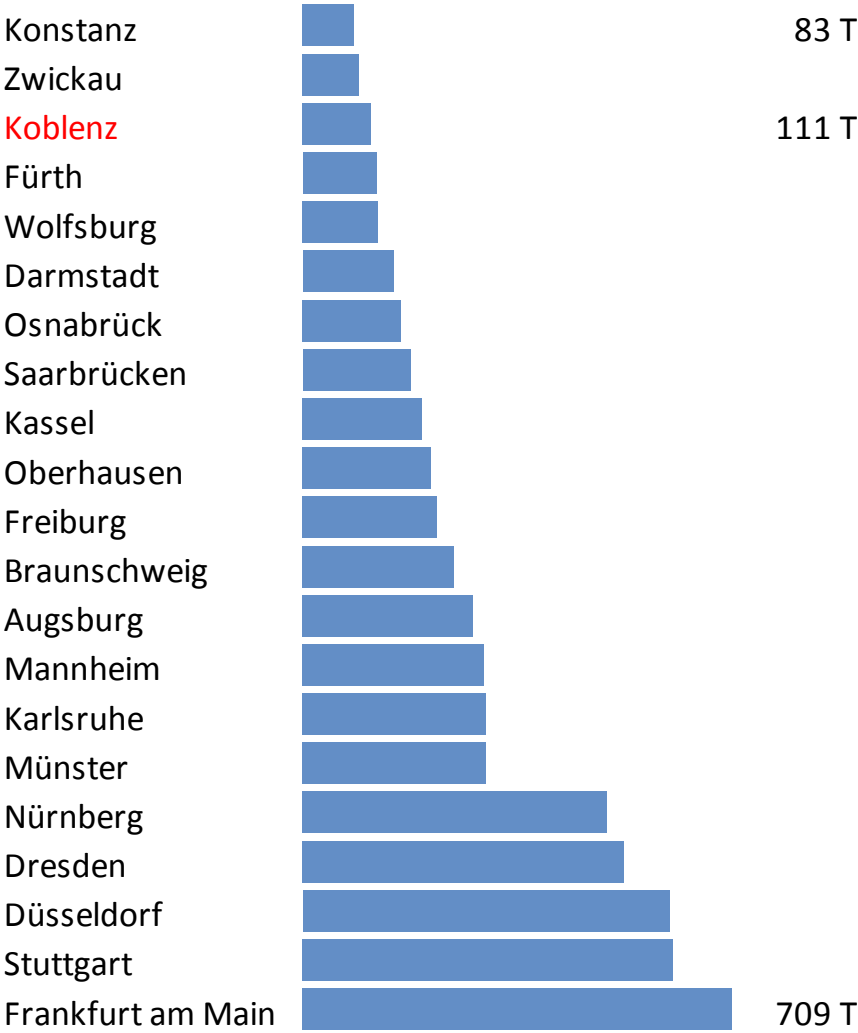
Hintergrund und Zielsetzung der Studie

- Gegenstand: subjektive Bewertung der Lebensqualität in 21 teilnehmenden deutschen Städten
 - Bewertungsprofile der Lebensqualität in der jeweiligen Stadt und im Städtevergleich
 - nach 2006, 2009 und 2012 bereits 4. Erhebung in 2015
 - Bewertung zeitlicher Veränderungen in Koblenz wie auch im Städtevergleich
- Einschränkungen bzgl. der Vergleichbarkeit:
 - Unterschiedliche Zusammensetzung der Teilnehmerstädte in den vier Erhebungsjahren
 - Keine repräsentative Auswahl der Teilnehmerstädte
 - Einzelne Veränderungen im Fragenkatalog
- Federführung der Studie: KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit in Kooperation mit dem Verband der Deutschen Städtestatistiker (VDSt)
 - Durchführung: IFAK-Institut GmbH & Co. KG in Taunusstein
 - Statistische Auswertung in Verantwortung der einzelnen Städte
 - Befragung erfolgt erneut in Anlehnung an die EU-weit durchgeführte Urban Audit Studie

Teilnehmende Städte an der vierten Erhebungsrunde



Ranking der Städte nach Einwohnerzahl



Studiendesign

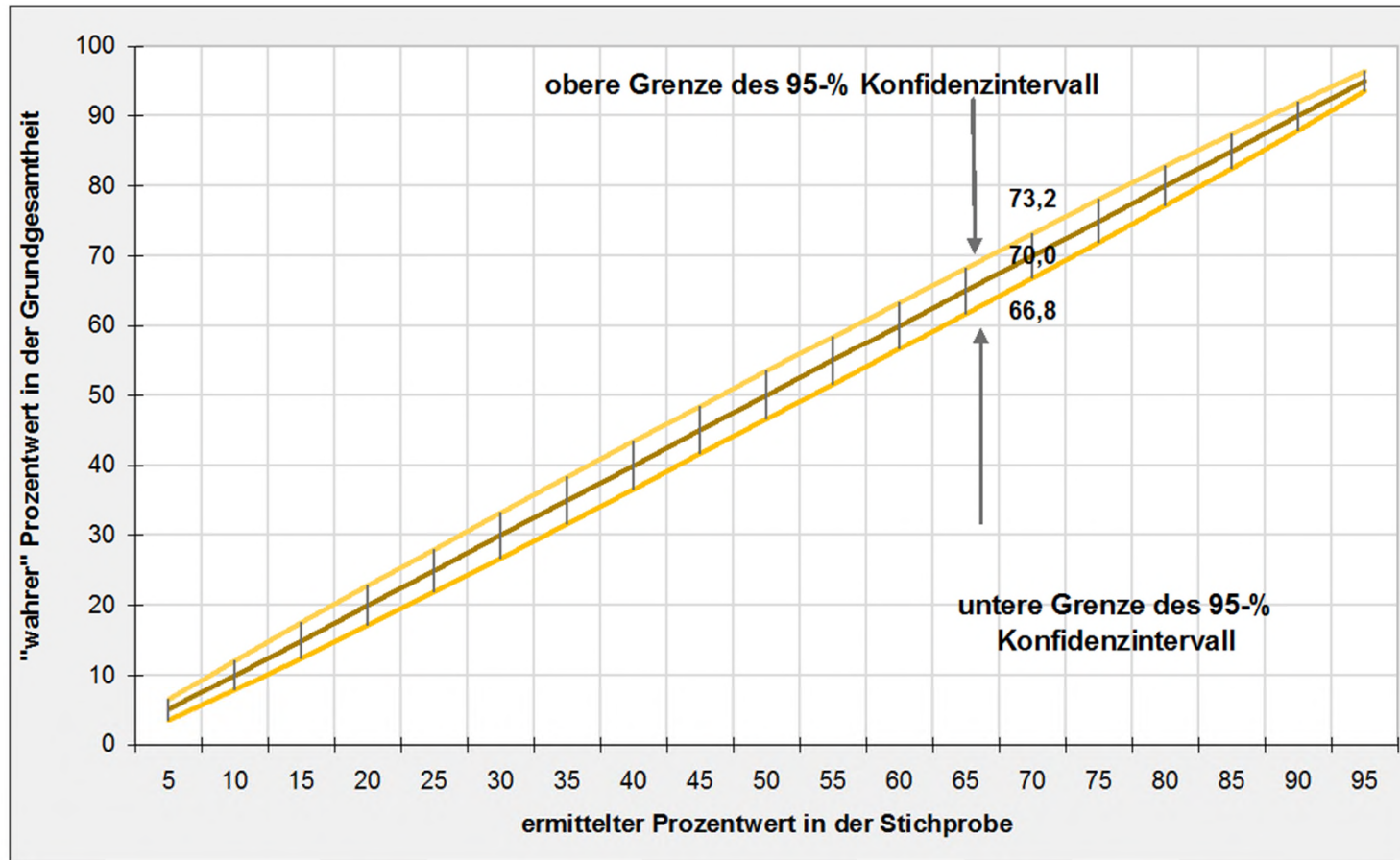
- Erhebungsmethodik
 - Telefonische Befragung mittels CATI (Computer Assisted Telephone Interview)
 - Stichprobenziehung mittels ADM-Telefonstichprobe in zweistufiger Zufallsauswahl
 - Erhebungszeitraum: 12.8.2015 bis 1.12.2015

- Grundgesamtheit: Deutsch sprechende Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten mit Festnetzanschluss
 - Problem der Erreichbarkeit insbesondere der unter 30-jährigen

- Umfang der Nettostichprobe in Koblenz: n=802
 - Insgesamt: n=13.921 in 21 Städten

- Art der Stichprobenziehung ermöglicht Aussagen über den Schwankungsbereich, in dem die „wahren“ Werte in der Grundgesamtheit mit vorgegebener Wahrscheinlichkeit (i.d.R. 95%) liegen

95%-Konfidenzintervalle der „wahren“ Anteilswerte (n=800)

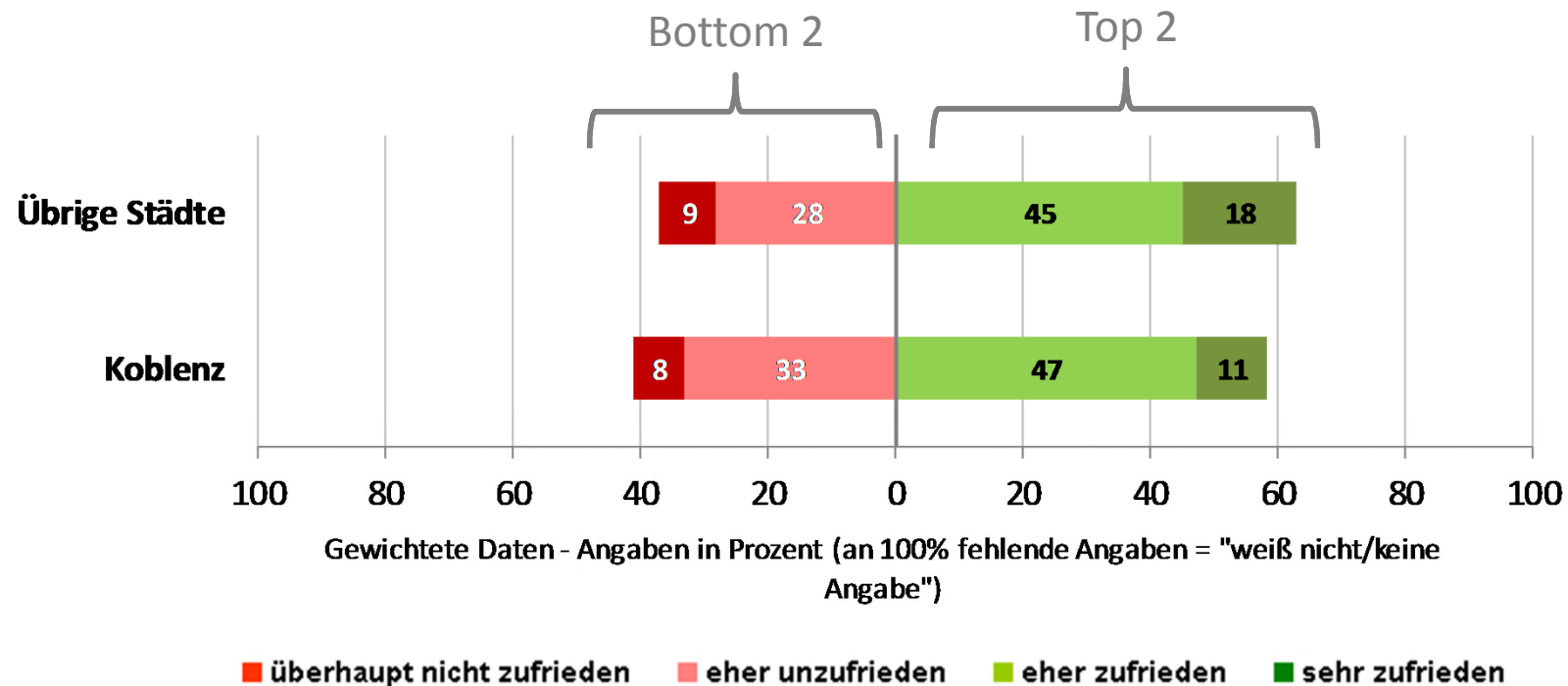


Lesebeispiel: Wird in der Stichprobe ein Anteilswert von 70% berechnet (z.B. Anteil der Befragten, die sehr zufrieden mit den kulturellen Einrichtungen sind), so kann mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% davon ausgegangen werden, dass der wahre Wert für Koblenz im Bereich zwischen 66,8% und 73,2% liegt

Formulierung der Fragen zur Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und räumlichen Gegebenheiten (Beispiel)

Frage 1: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

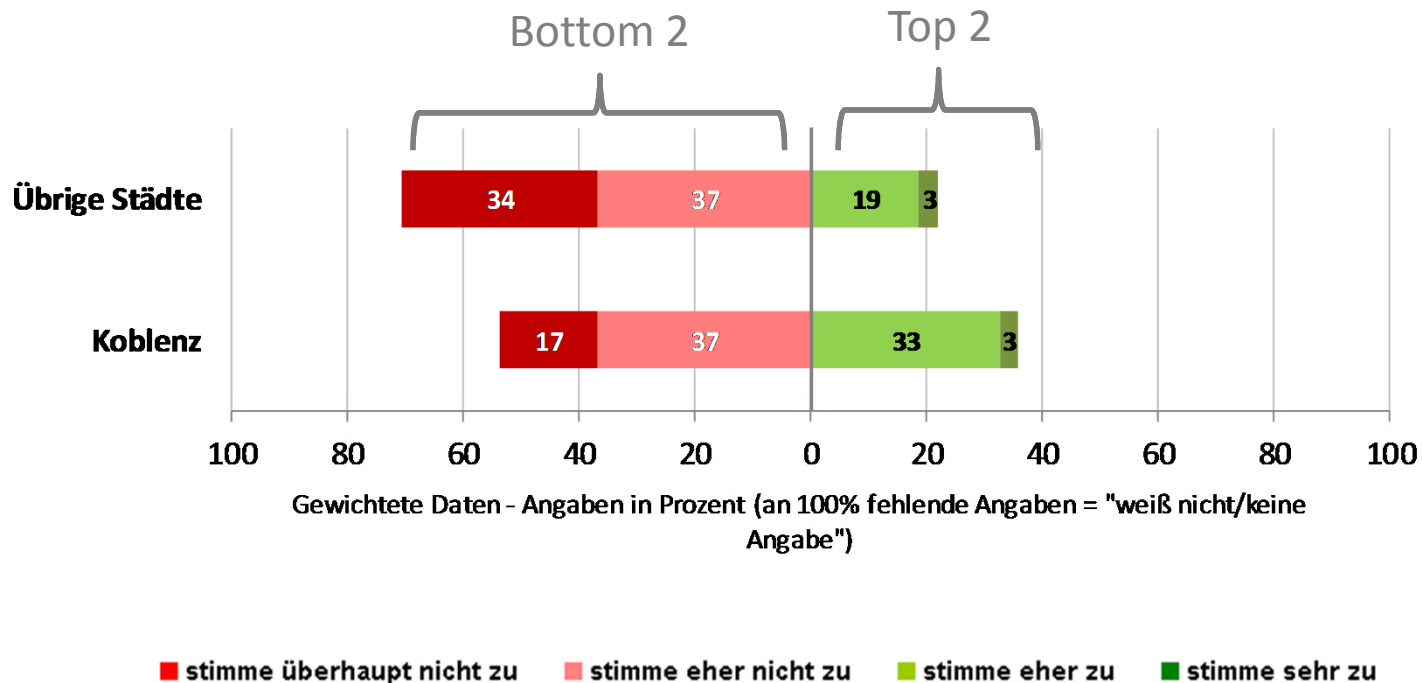
→ **Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung -**



Formulierung der Aussagen zu Aspekten der Lebensqualität (Beispiel)

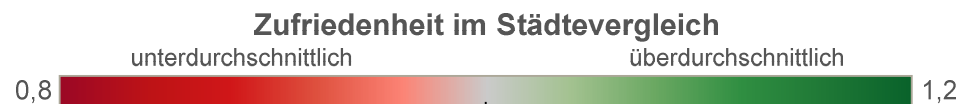
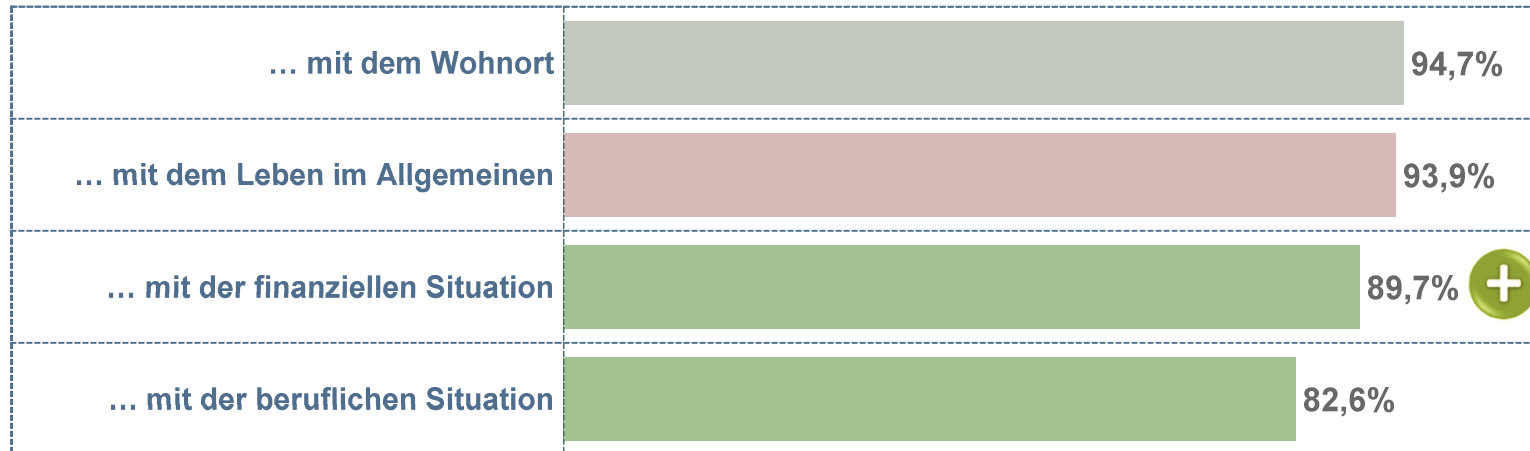
Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

→ **Es ist leicht, in ... (Stadtname) eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.** -



Ergebnisüberblick (1): Persönliche Zufriedenheit

- Prozentuale Anteile der „eher“ oder „sehr“ Zufriedenen (Top 2) in Koblenz-



- ▶ Ausgeprägte allgemeine Lebenszufriedenheit in Koblenz – wie auch in den anderen deutschen Städten (Städtevergleich v.a. im EU-Kontext interessant)
- ▶ 95% sind mit ihrem Wohnort zufrieden (darunter 55% „sehr“)
- ▶ Signifikanter Anstieg der Zufriedenheit der KoblenzerInnen mit ihrer finanziellen Situation gegenüber 2012

Ergebnisüberblick (2): Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

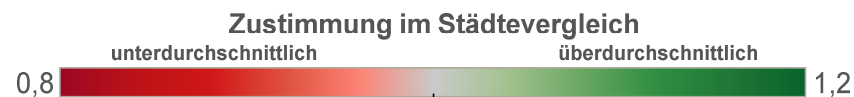
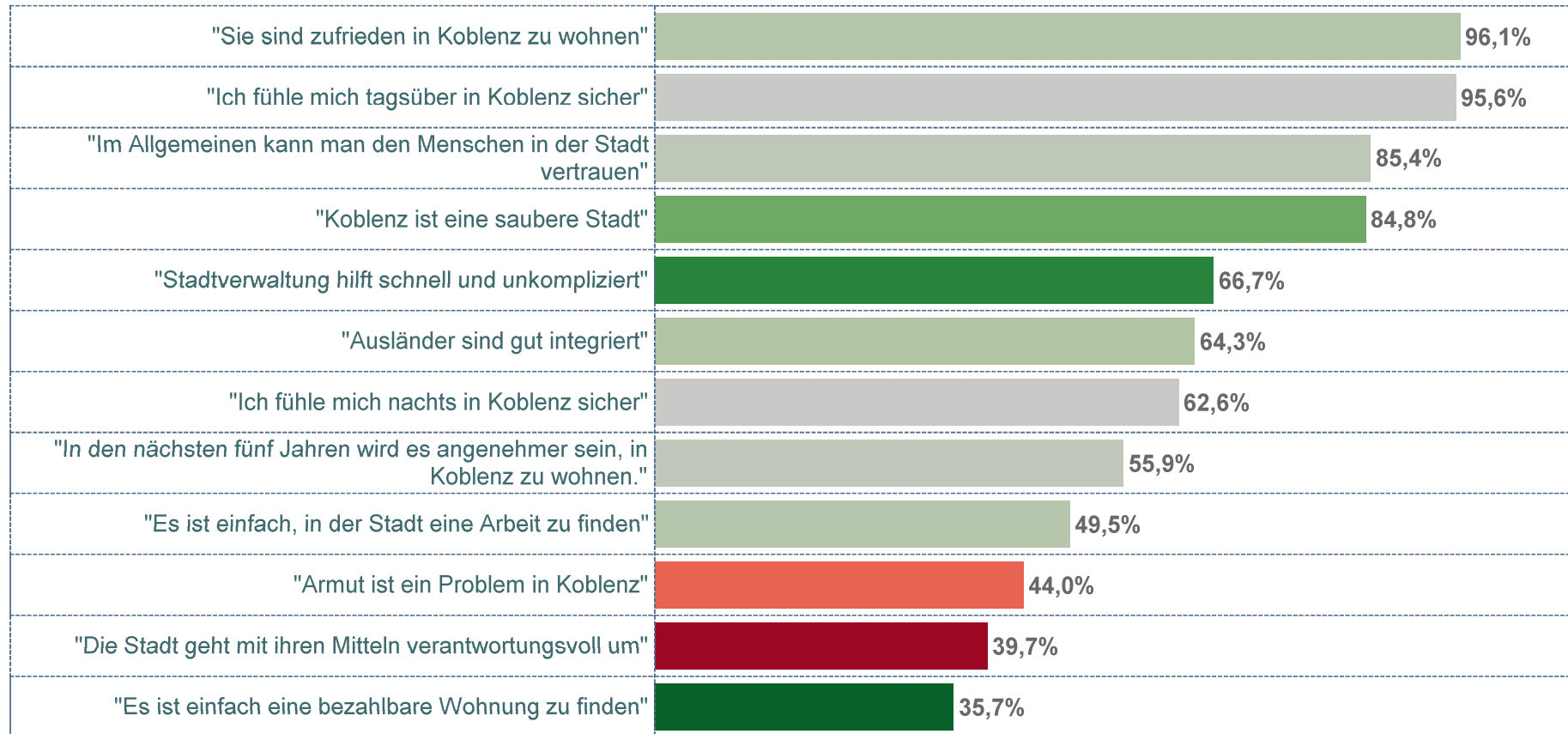
- Prozentuale Anteile der „eher“ oder „sehr“ Zufriedenen (Top 2) in Koblenz-

Gesundheitsversorgung	91,5%
Kulturelle Einrichtungen	87,1%
Luftqualität	84,6%
Sauberkeit	81,9%
Öffentliche Flächen	77,4%
Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften	75,4%
Lärmpegel	73,7%
Grünflächen	71,3%
Sportanlagen	65,8%
Schulen	63,4%
ÖPNV	62,3%
Zustand Straßen u. Gebäude	58,3%



Ergebnisüberblick (3): Aspekte der Lebensqualität

- Prozentuale Anteile der „eher“ oder „sehr“ Zustimmenden (Top 2) in Koblenz-



Ergebnisse im Detail

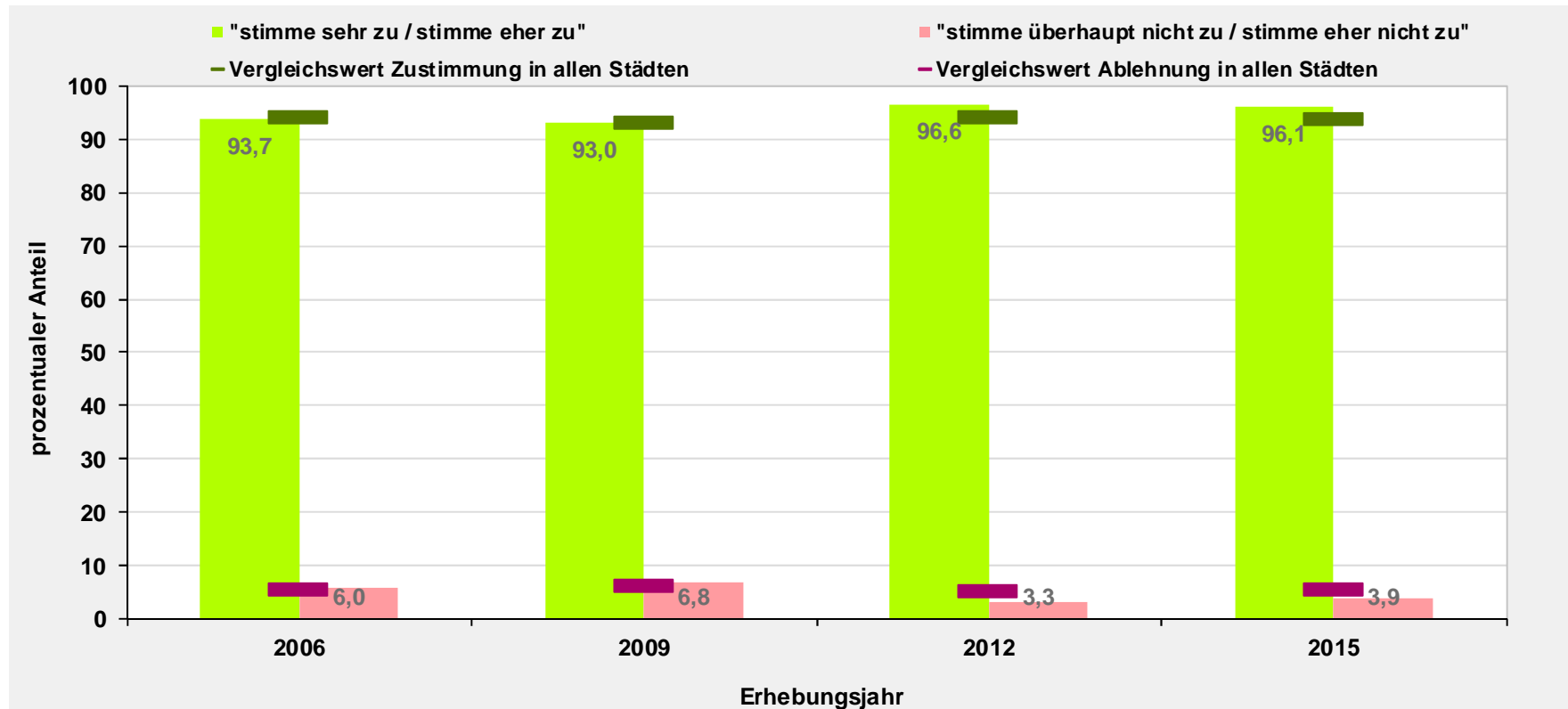
- 1. Der BUGA-Effekt: nachhaltig und messbar**
2. Positive Entwicklungen jenseits der BUGA
3. Herausragend im Städtevergleich
4. Die Problemfelder: Tendenz nach oben und nach unten

Aspekte der Lebensqualität

- Zufriedenheit -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- Ich bin zufrieden damit, in(Stadtname) zu leben. -



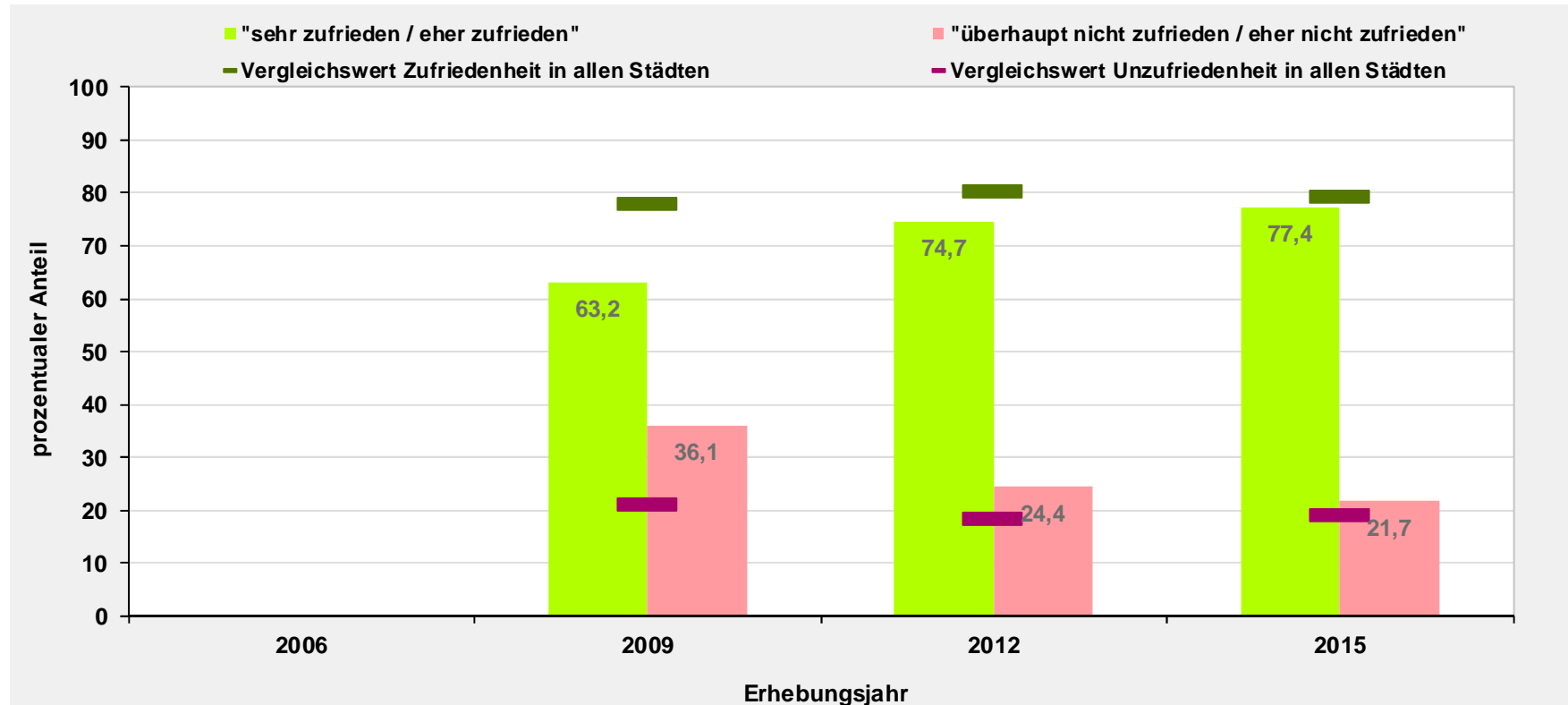
- ▶ Steigerung der hohen Zufriedenheit nach der BUGA auf 96% kann 2015 gehalten werden
- ▶ In den „Nach-BUGA-Jahren“ liegen die Quoten der Top 2 (nicht signifikant) über dem Durchschnittsniveau

Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

- Öffentliche Flächen -

Frage 1: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

- Öffentliche Flächen wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen -



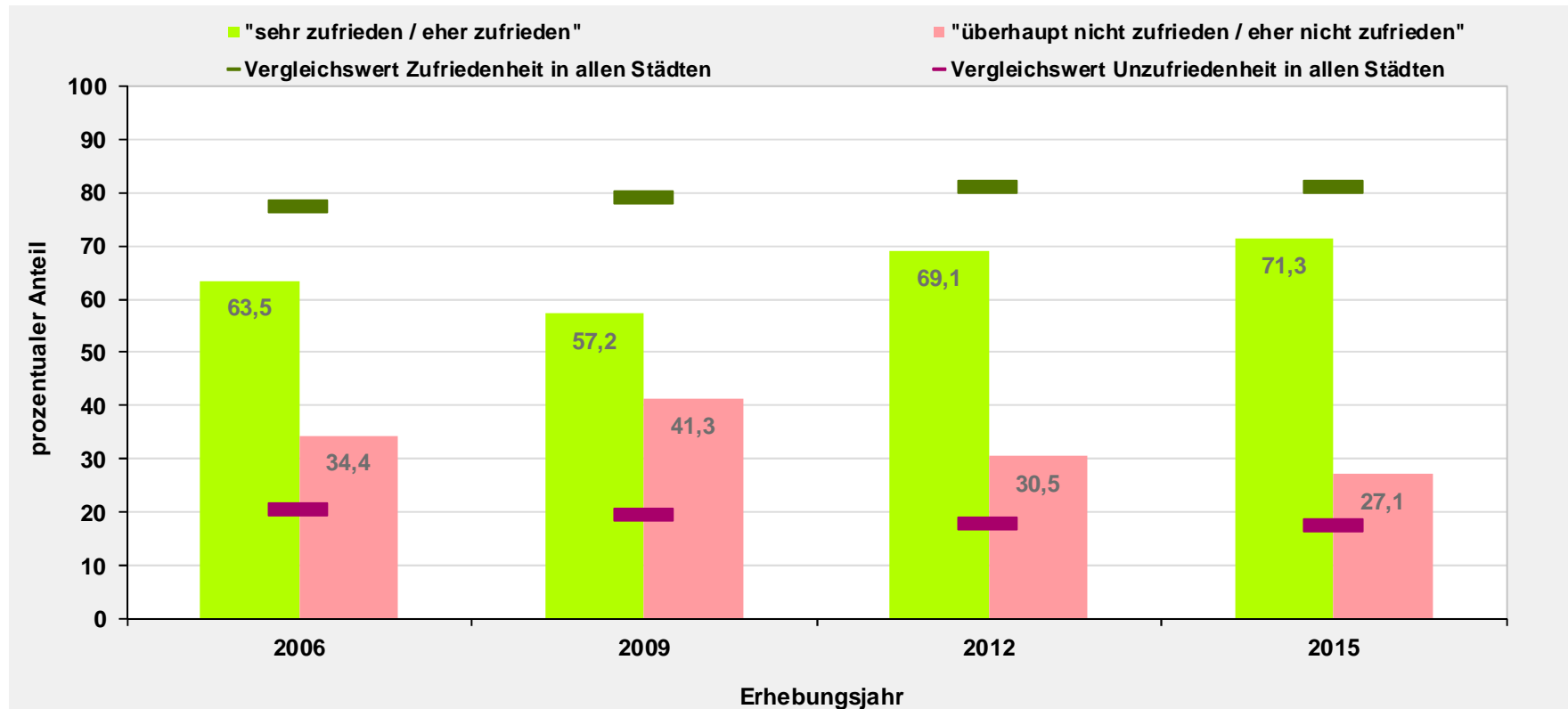
- ▶ Nochmalige Steigerung der Zufriedenheit mit öffentlichen Flächen in Koblenz
- ▶ Seit 2009 ist der Anteil der Top 2 um 14%-Punkte gestiegen, während der Vergleichswert aller Städte konstant blieb

Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

- Grünflächen -

Frage 1: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

- Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten -



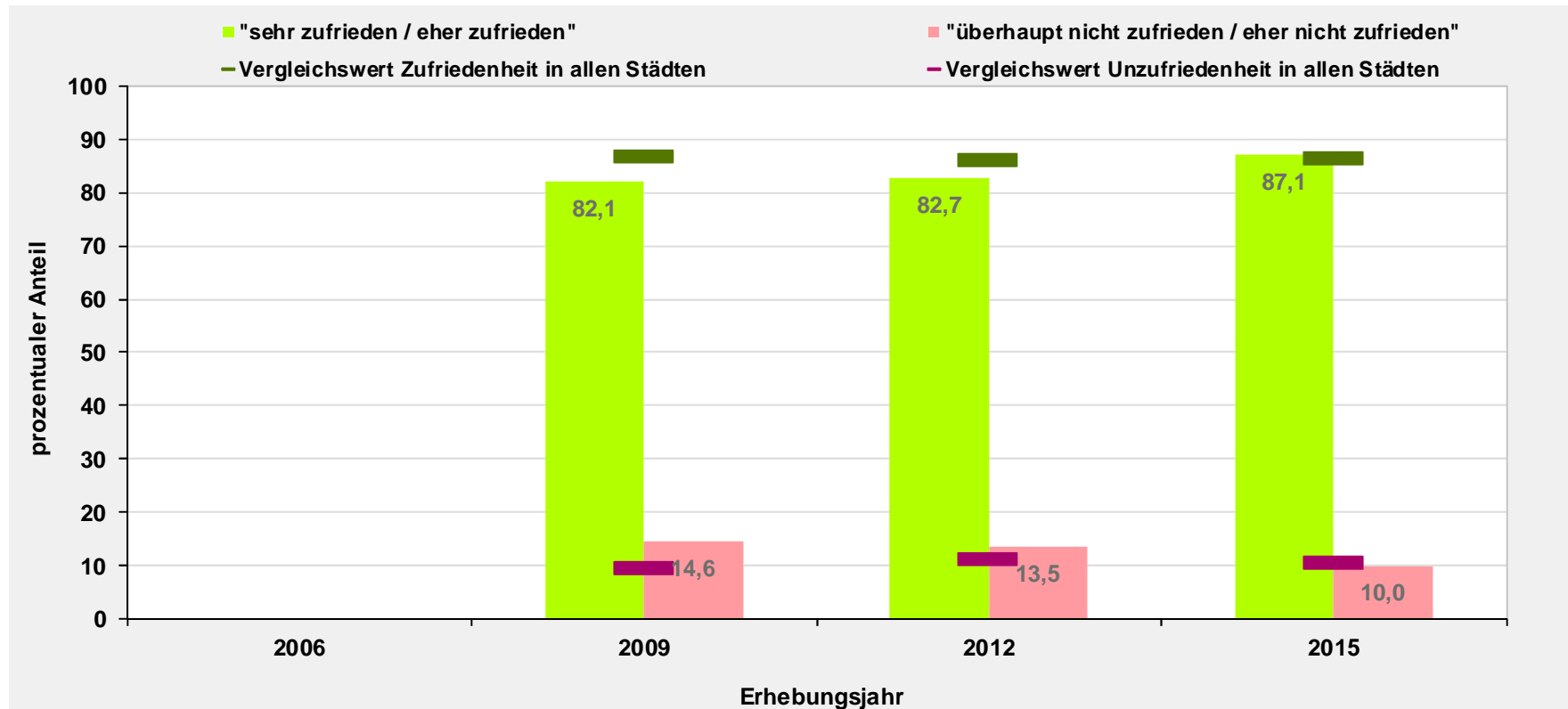
- ▶ Nochmalige Steigerung der Zufriedenheit mit Grünflächen in Koblenz
- ▶ Seit 2009 ist der Anteil der Top 2 um 14%-Punkte gestiegen, während der Vergleichswert aller Städte konstant blieb
- ▶ Aber: Zufriedenheitsgrad weiterhin unter dem Durchschnittsniveau: Nur 2 Städte mit niedrigeren Quoten

Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

- Kulturelle Einrichtungen -

Frage 1: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

- Kulturelle Einrichtungen wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien -



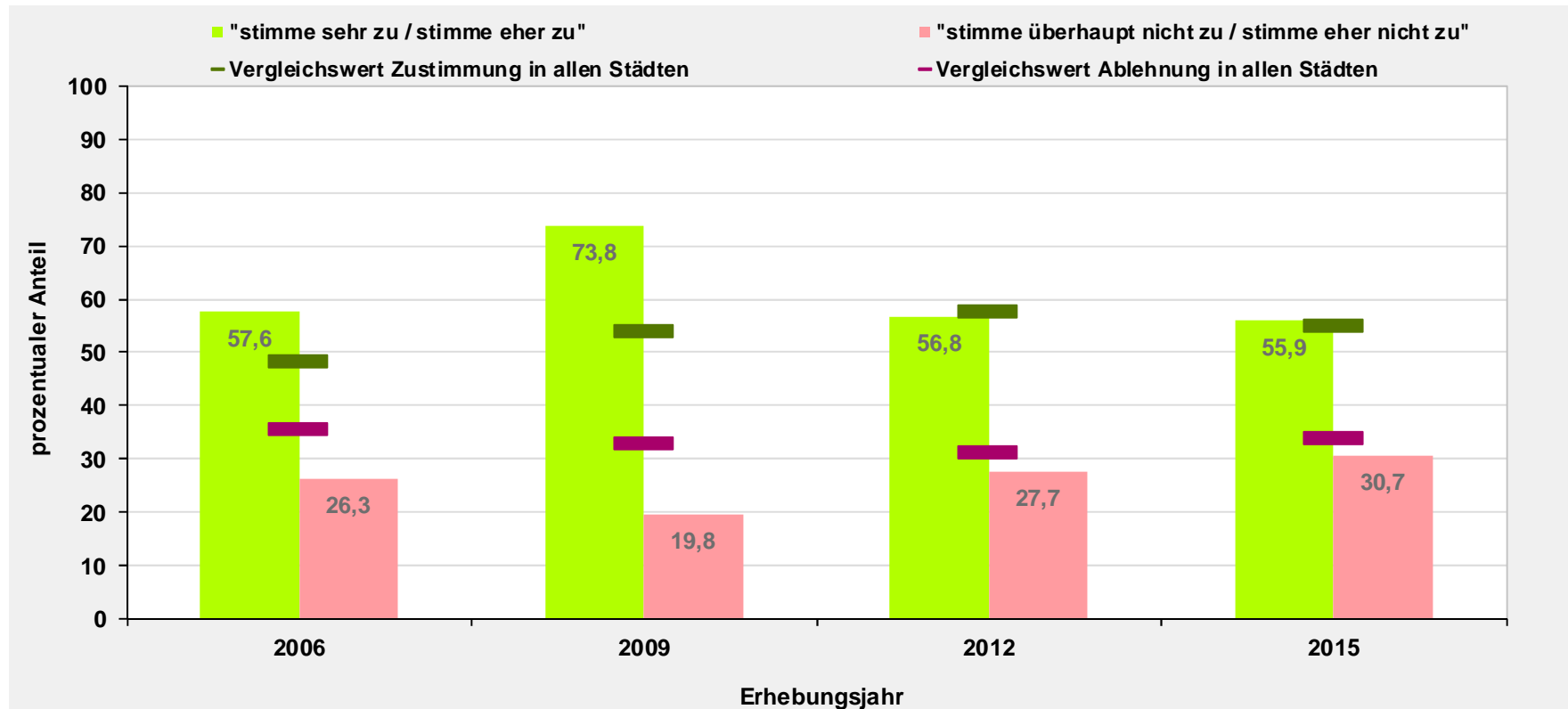
- ▶ Koblenz 2015 unter den kleineren Teilnehmerstädten mit der besten Bewertung des kulturellen Angebots
- ▶ Möglicher Einfluss der verbesserten „kulturellen Erschließung“ der Festung Ehrenbreitstein und des Forums?

Aspekte der Lebensqualität

- Zukunftsperspektive -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in ... (Stadtname) zu leben. -



- ▶ Weit überdurchschnittlich optimistische Zukunftserwartungen der KoblenzerInnen im Vorfeld der BUGA wieder auf „Normalmaß“ zurückgegangen
- ▶ Deutlich mehr als die Hälfte der Befragten schauen auch 2015 mit Optimismus in die Zukunft – über 30% glauben aber nicht, dass es in den kommenden Jahren angenehmer wird, in Koblenz zu leben

Ergebnisse im Detail

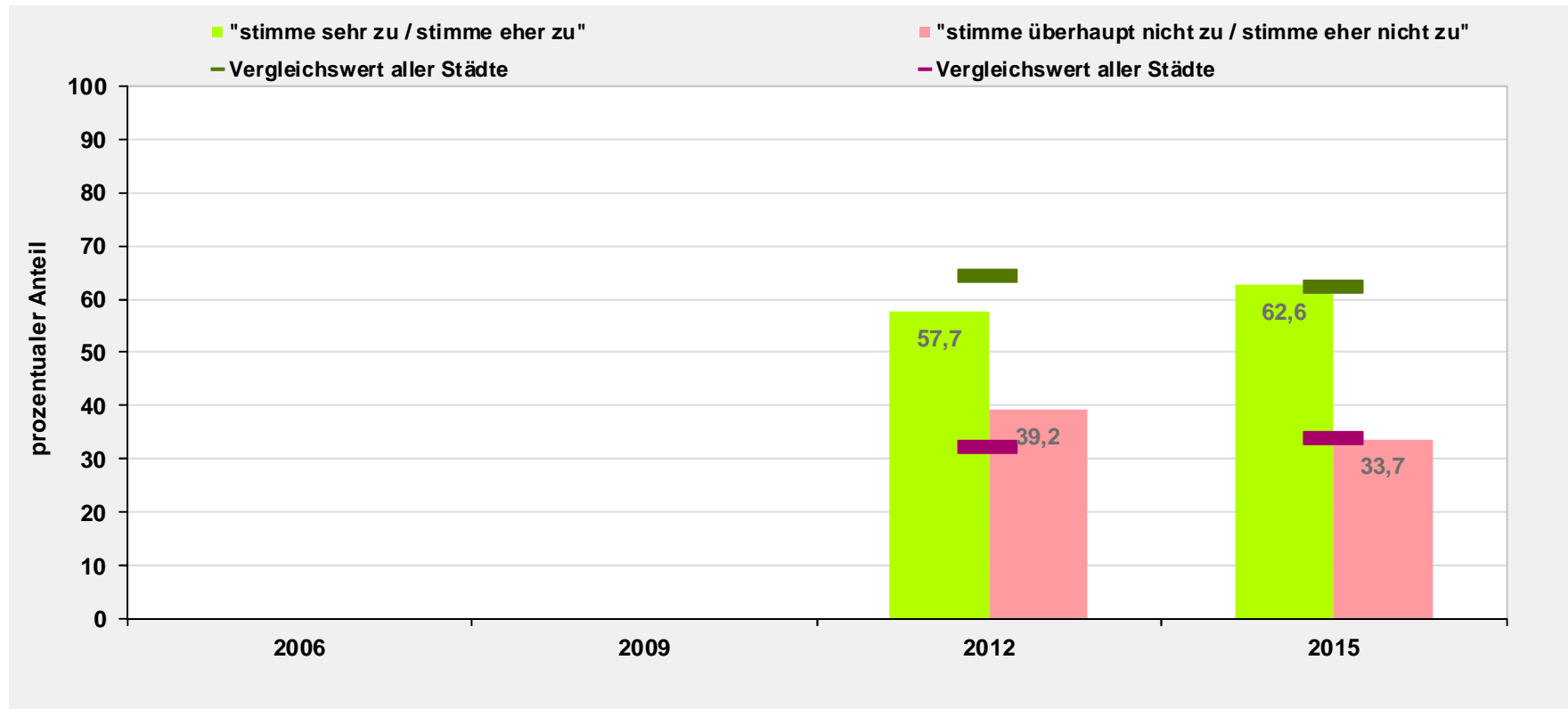
1. **Der BUGA-Effekt: nachhaltig und messbar**
2. **Positive Entwicklungen jenseits der BUGA**
3. **Herausragend im Städtevergleich**
4. **Die Problemfelder: Tendenz nach oben und nach unten**

Aspekte der Lebensqualität

- Sicherheit (nachts) -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- Ich fühle mich in ... (Stadtname) nachts sicher. -



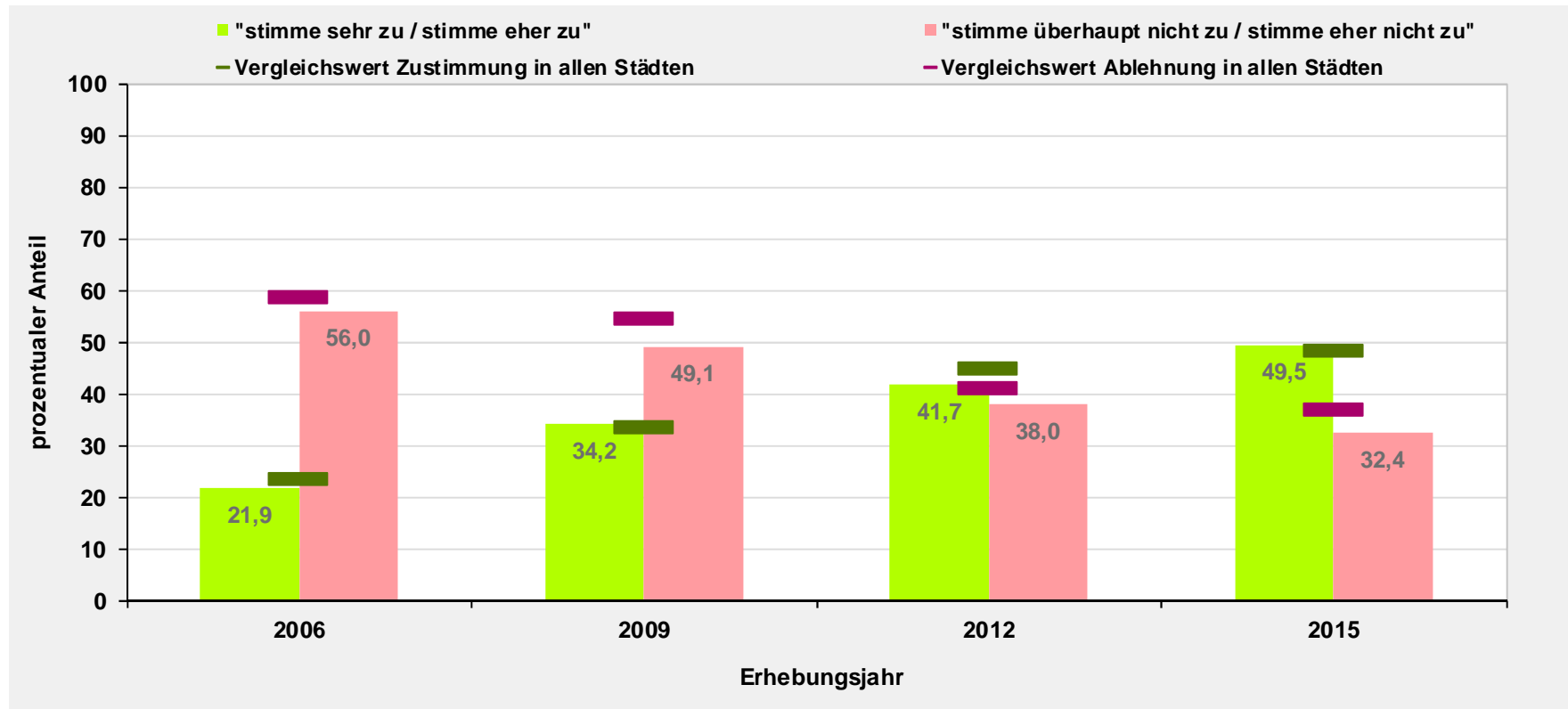
- ▶ Wie 2012 deutliche Unterschiede beim Sicherheitsempfinden tagsüber (96% fühlen sich sicher) gegenüber nachts
- ▶ Quote der Befragten, die sich nachts (eher) unsicher fühlen, sinkt jedoch – gegen den Vergleichstrend aller Städte - um 5 %-Punkte auf 34%

Aspekte der Lebensqualität

- Arbeitsmarkt -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- Es ist einfach, in(Stadtname) eine Arbeit zu finden. -



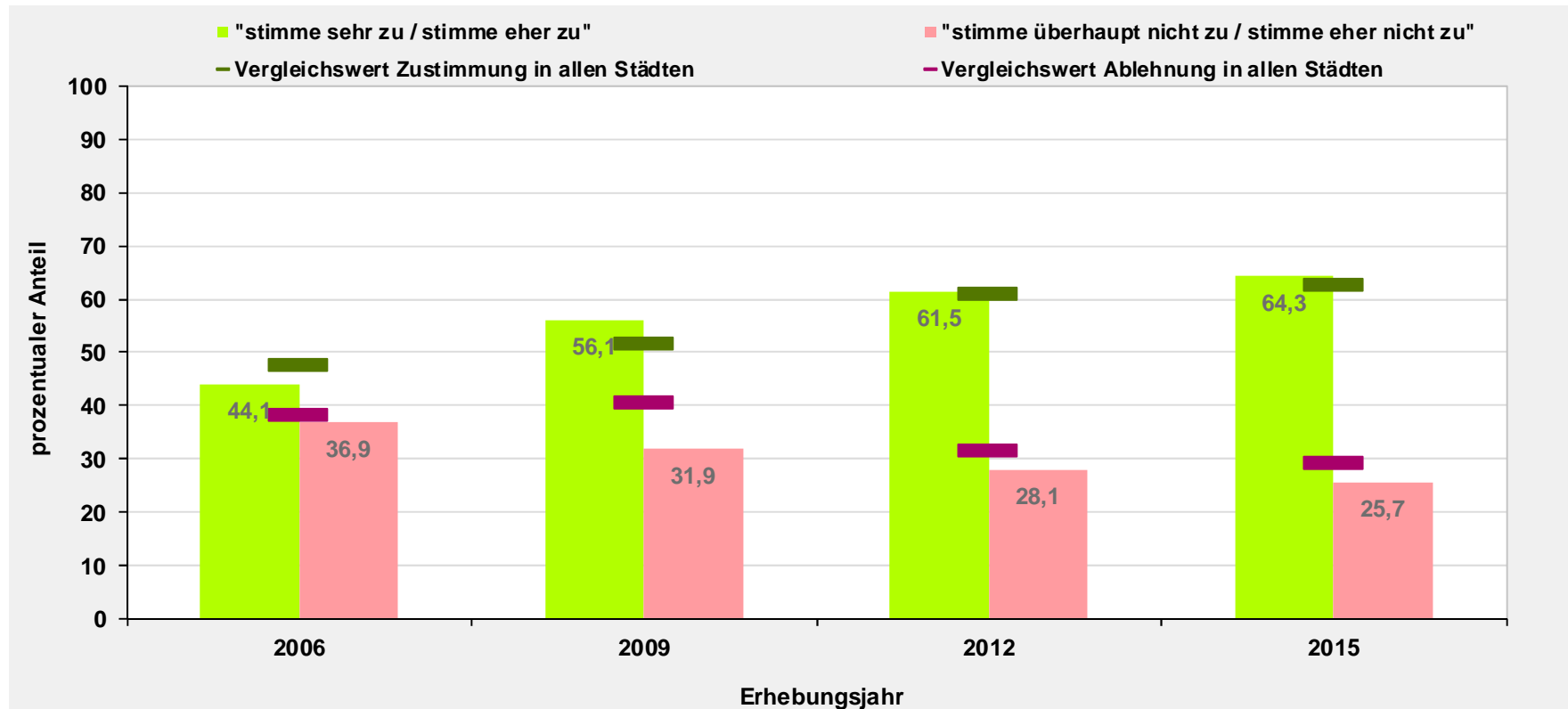
- ▶ Stabiler Trend der zunehmend positiven Bewertung des Koblenzer Arbeitsmarktes hat sich 2015 unvermindert fortgesetzt
- ▶ Absolut synchroner Verlauf zur zeitlichen Entwicklung und Bewertung in der Gesamtheit der Städte

Aspekte der Lebensqualität

- Integration von Ausländern -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- Die Ausländer, die in ... (Stadtname) leben, sind gut integriert. -



- ▶ Fast zwei Drittel der KoblenzerInnen stellen der Integration mittlerweile ein positives Zeugnis aus
- ▶ Kontinuierlicher Anstieg des Anteils der positiven Bewertung seit 2006 um insgesamt 20%-Punkte
- ▶ Ähnlicher zeitlicher Verlauf in den meisten anderen Städten bei allerdings großer Streuung der Zustimmungsquoten (max./min. Zustimmung: 74% bzw. 49%; max./min. Ablehnung bei 41% bzw. 18 %)

Ergebnisse im Detail

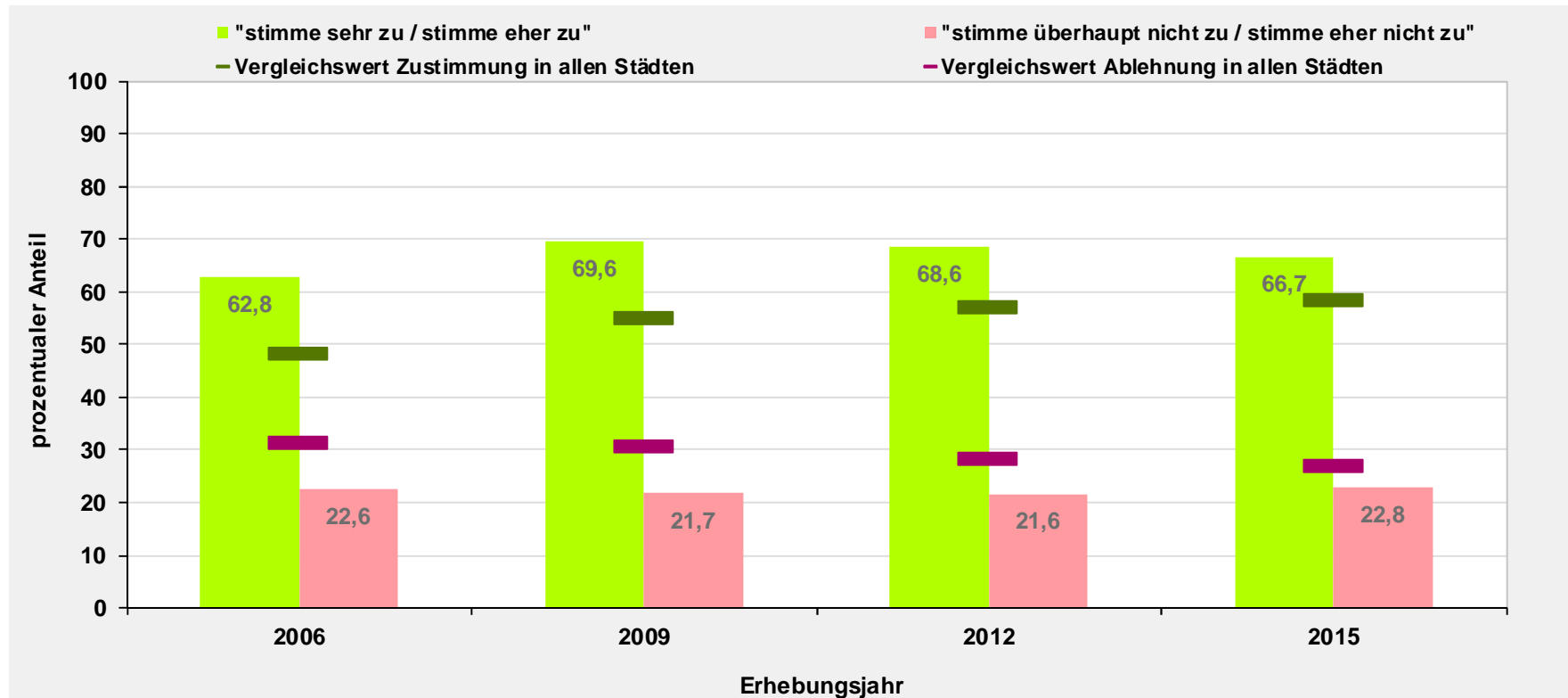
1. **Der BUGA-Effekt: nachhaltig und messbar**
2. **Positive Entwicklungen jenseits der BUGA**
3. **Herausragend im Städtevergleich**
4. **Die Problemfelder: Tendenz nach oben und nach unten**

Aspekte der Lebensqualität

- Dienstleistungen der Stadtverwaltung -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- Wenn man sich an die Stadtverwaltung in(Stadtname) wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen. -



- ▶ Zwei Drittel der KoblenzerInnen bewerten die Servicequalität der Stadtverwaltung positiv
- ▶ 2006 bis 2012 weist die Koblenz im Städtevergleich die höchste Top 2 – Quote auf, 2015 wird nur erstmals einer Stadtverwaltung ein besseres Zeugnis als am Deutschen Eck ausgestellt.

Ergebnisse im Detail

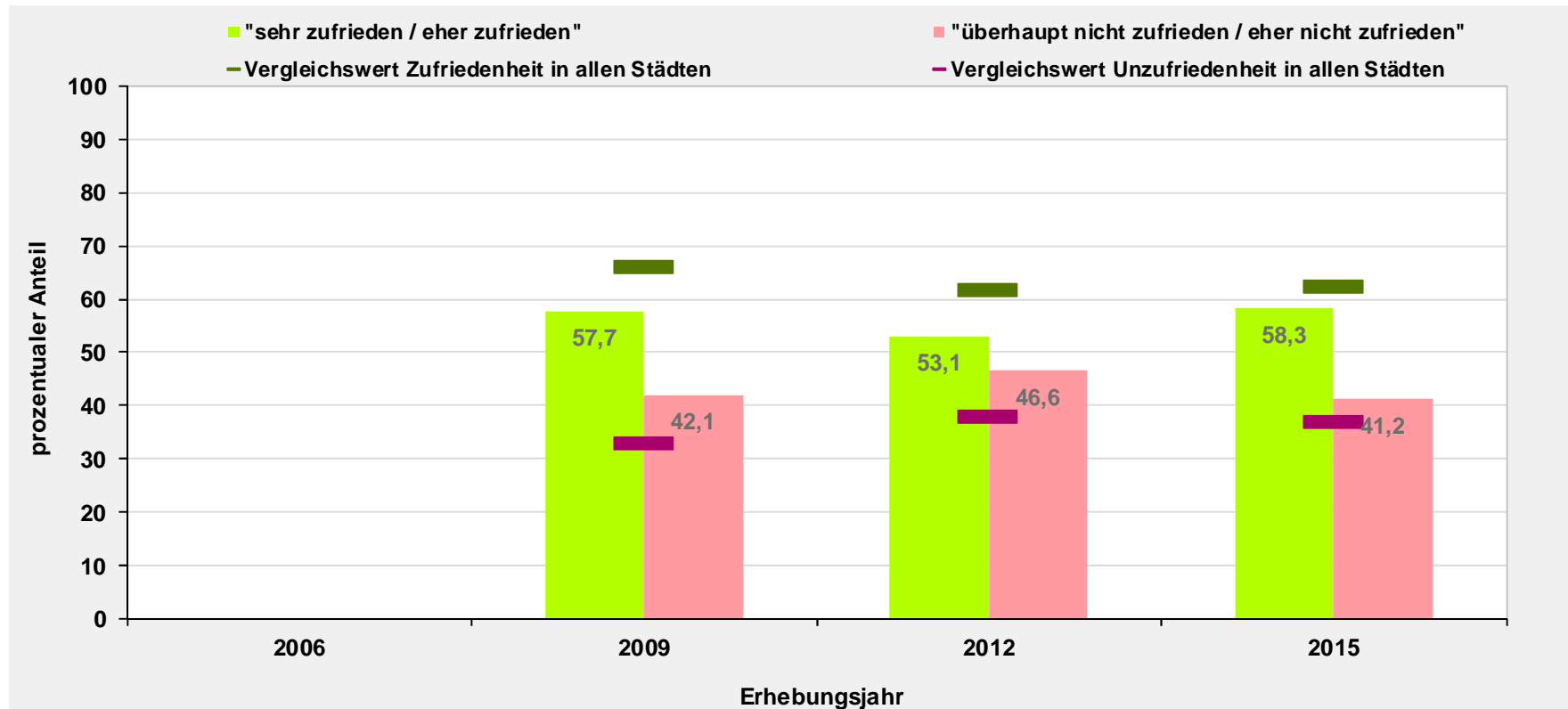
1. **Der BUGA-Effekt: nachhaltig und messbar**
2. **Positive Entwicklungen jenseits der BUGA**
3. **Herausragend im Städtevergleich**
4. **Die Problemfelder: Tendenz nach oben und nach unten**

Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

- Zustand von Straßen und Gebäuden -

Frage 1: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

- Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung -



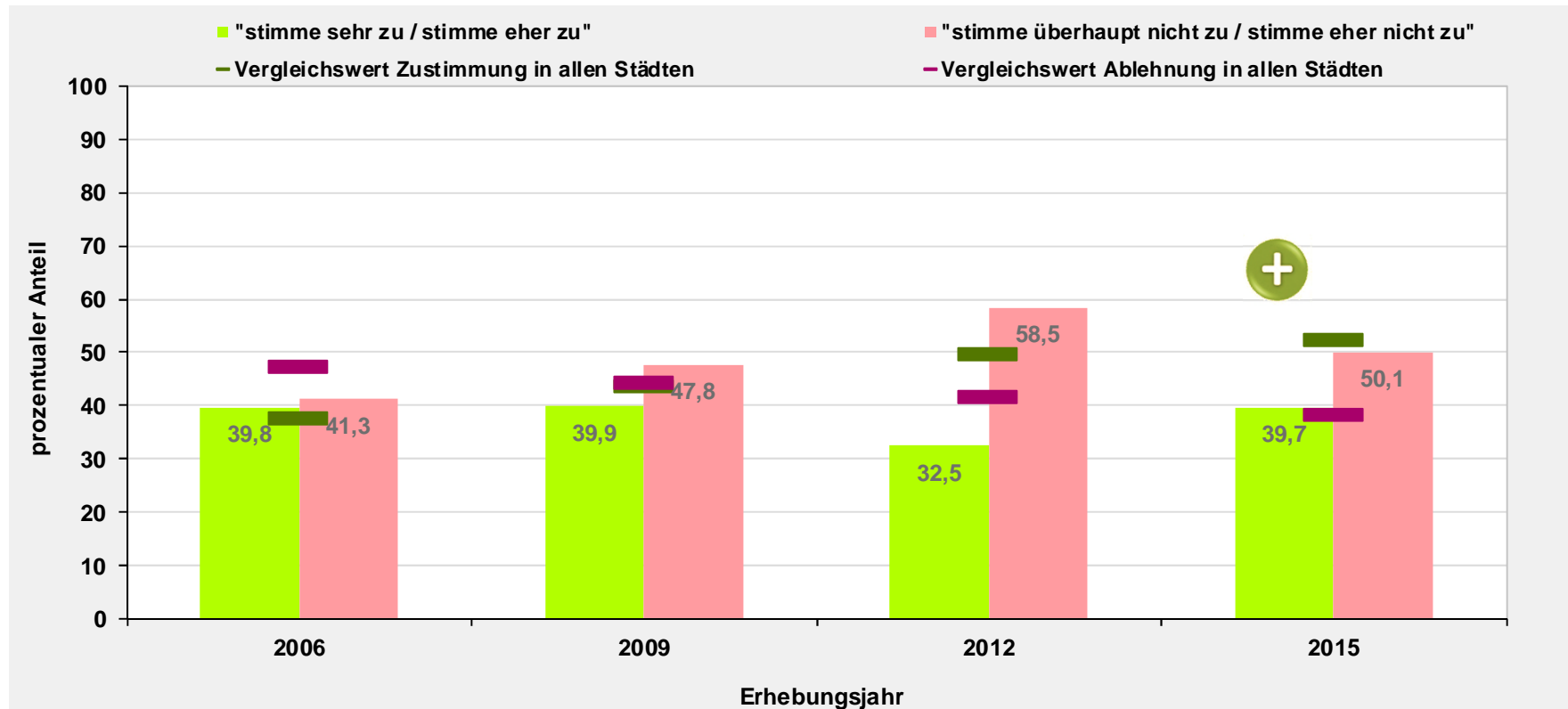
- ▶ Zustand von Straßen und Gebäuden weist in Koblenz von allen abgefragten Items die niedrigste Zufriedenheitsquote auf
- ▶ Auch im Städtevergleich eher geringer Zufriedenheitsgrad
- ▶ Die aktuelle Bewertung fällt aber deutlich positiver als das Stimmungsbild 2012 aus

Aspekte der Lebensqualität

- Verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- Die Stadt ... (Stadtname) geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um. -



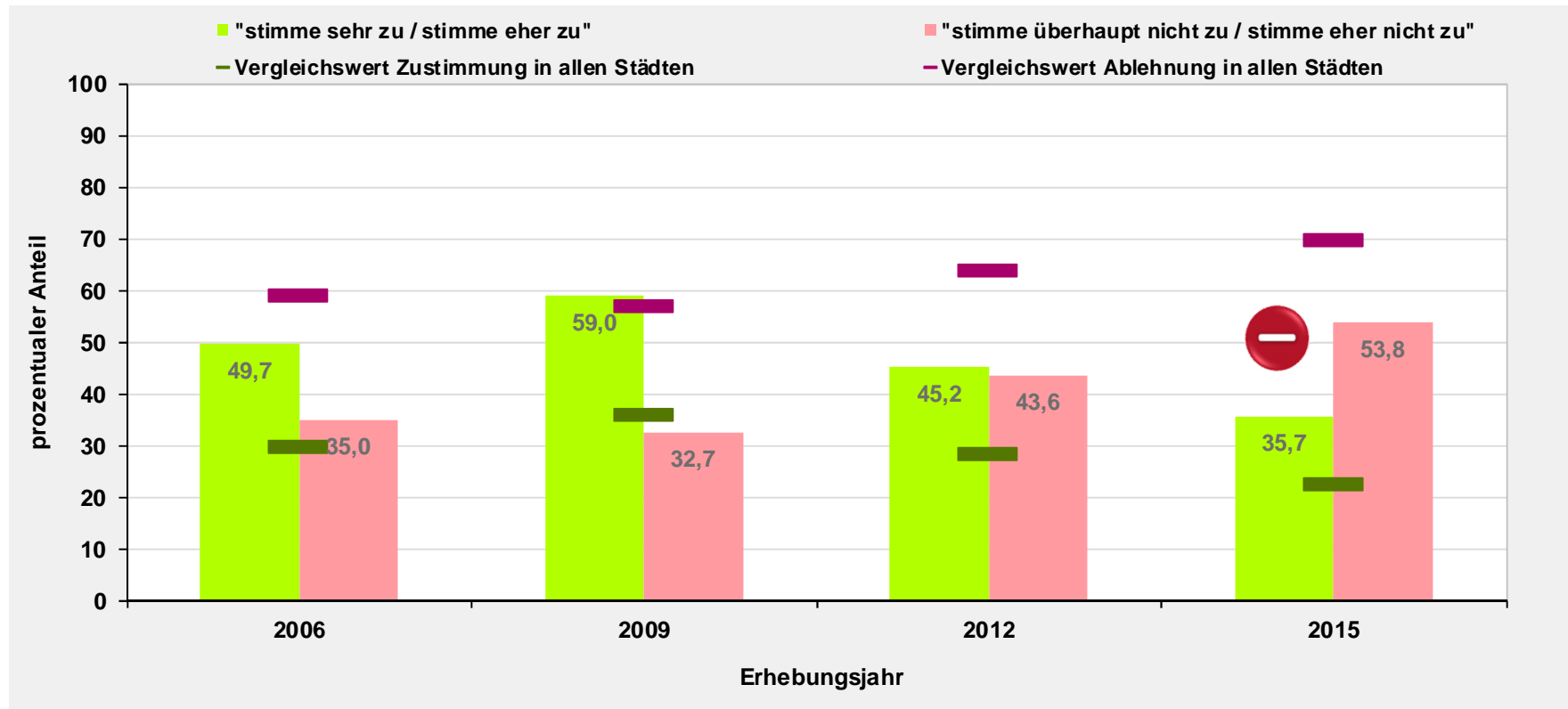
- ▶ Immer noch bewertet eine knappe Mehrheit der KoblenzerInnen den Umgang mit den städtischen Mitteln kritisch – lediglich in zwei Städten ist der Anteil negativer Wertungen noch größer als in Koblenz
- ▶ Aber: Die umfassenden Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung scheinen Wirkung zu zeigen - erstmals geht der Anteil der kritischen Stimmen nicht nur deutlich sondern statistisch signifikant zurück

Aspekte der Lebensqualität

- Wohnraum -

Frage 2: Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

- Es ist leicht, in ... (Stadtname) eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden. -



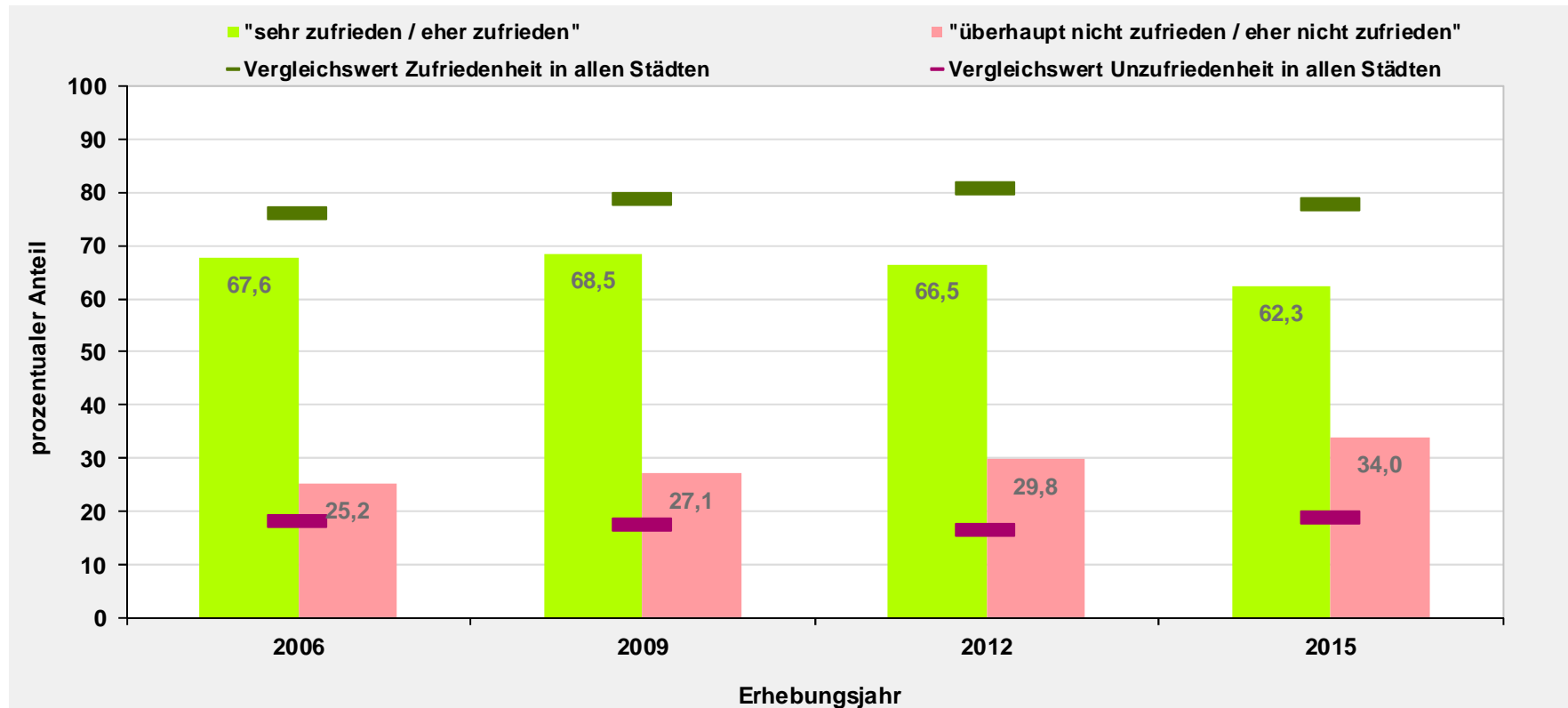
- ▶ Nur noch gut einDrittel der Befragten nimmt einen entspannten Wohnungsmarkt wahr
- ▶ Seit 2009 ist der Anteil der Befragten, die einen schwierigen Wohnungsmarkt sehen, um 21%-Punkte gestiegen
- ▶ Im Städtevergleich schneidet Koblenz noch positiv ab. In vier Städten sind mehr als 90% der Befragten nicht der Ansicht, dass es einfach sei, eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden

Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

- Öffentlicher Nahverkehr -

Frage 1: Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Bereichen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

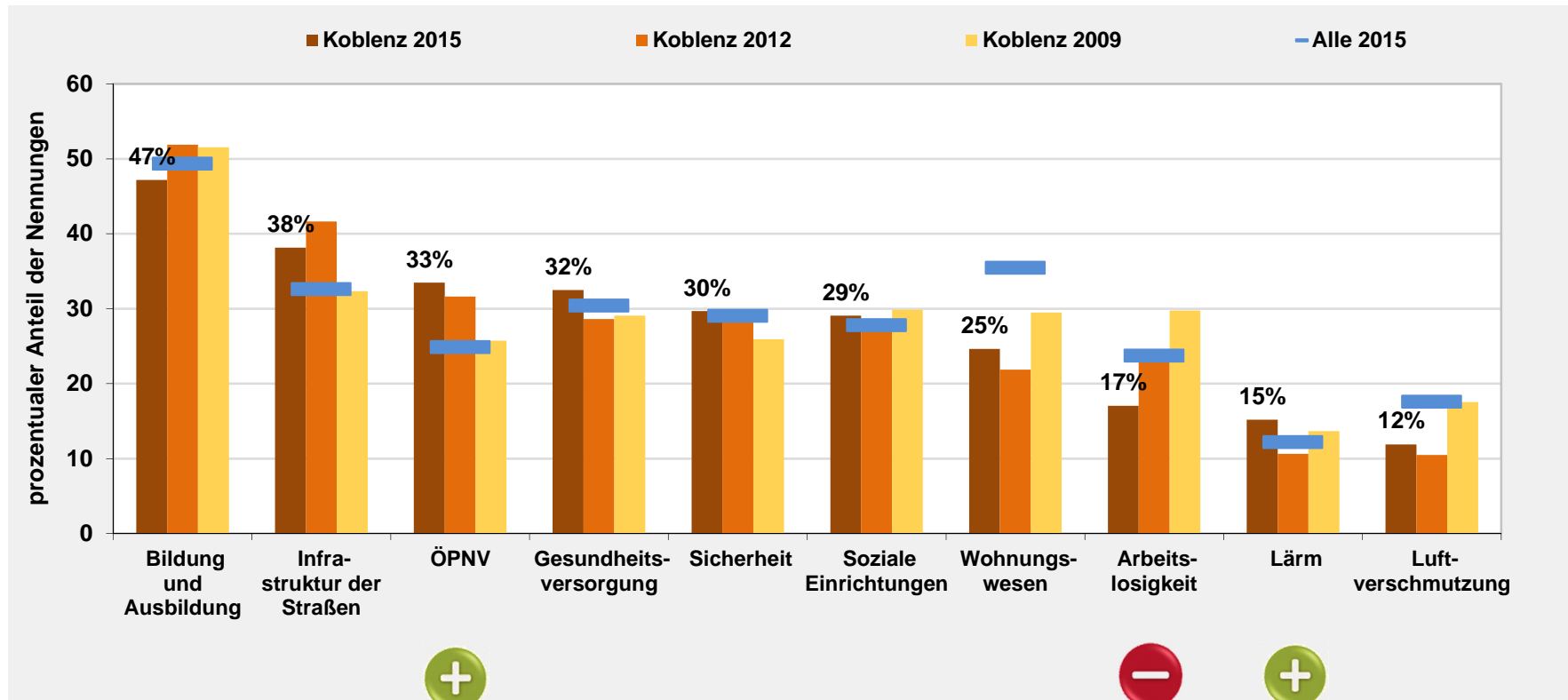
- Öffentlicher Nahverkehr in ... (Stadtname), zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn -



- ▶ Die Unzufriedenheit mit dem ÖPNV wächst von Jahr zu Jahr und liegt weit über dem Niveau der Gesamtheit aller Städte
- ▶ In keiner anderen teilnehmenden Stadt ist die Unzufriedenheit so stark ausgeprägt wie in Koblenz

Die wichtigsten Themen in einer Stadt

Frage 4: Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?



- ▶ Bildung und Ausbildung mit rund 50% in fast allen Städten mit den häufigsten Top-3 Nennungen
- ▶ In Koblenz weit überdurchschnittlich genannt: Infrastruktur der Straßen und – stetig wachsend – der ÖPNV
- ▶ In Koblenz von vergleichsweise geringerer Wichtigkeit: Wohnungswesen, Luftverschmutzung, Arbeitslosigkeit

Anhang:

Chartbericht mit den Bewertungsprofilen aller teilnehmenden Städte

1 Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

1.01 Zufriedenheit mit öffentlichen Flächen	33
1.02 Zufriedenheit mit Grünflächen.....	34
1.03 Zufriedenheit mit Schulen.....	35
1.04 Zufriedenheit mit Öffentlichem Nahverkehr	36
1.05 Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung.....	37
1.06 Zufriedenheit mit den Sportanlagen.....	38
1.07 Zufriedenheit mit den Kulturellen Einrichtungen	39
1.08 Zufriedenheit mit Straßen und Gebäuden	40
1.09 Zufriedenheit mit Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften	41
1.10 Zufriedenheit mit dem Lärmpegel	42
1.11 Zufriedenheit mit der Luftqualität	43
1.12 Zufriedenheit mit der Sauberkeit.....	44

2 Wahrnehmung unterschiedlicher Aspekte der Lebensqualität

2.01 Aspekte der Lebensqualität - Integration.....	45
2.02 Aspekte der Lebensqualität – Verfügbarkeit von Wohnraum	46
2.03 Aspekte der Lebensqualität – Vertrauenswürdigkeit.....	47
2.04 Aspekte der Lebensqualität – Armut.....	48
2.05 Aspekte der Lebensqualität – Dienstleistungen der Stadtverwaltung.....	49
2.06 Aspekte der Lebensqualität - Sauberkeit	50
2.07 Aspekte der Lebensqualität – Umgang mit öffentlichen Mitteln.....	51
2.08 Aspekte der Lebensqualität – Zufriedenheit	52
2.09 Aspekte der Lebensqualität – Zukunftsperspektive	53
2.10 Aspekte der Lebensqualität – Arbeitsmarkt.....	54

3 Persönliches Sicherheitsempfinden

3.01 Persönliches Sicherheitsempfinden – Sicherheit allgemein.....	55
3.02 Persönliches Sicherheitsempfinden – Sicherheit Wohngegend	56
3.03 Persönliches Sicherheitsempfinden – Sicherheit tagsüber	57
3.04 Persönliches Sicherheitsempfinden – Sicherheit nachts	58

4 Zufriedenheit mit den persönlichen Lebensumständen

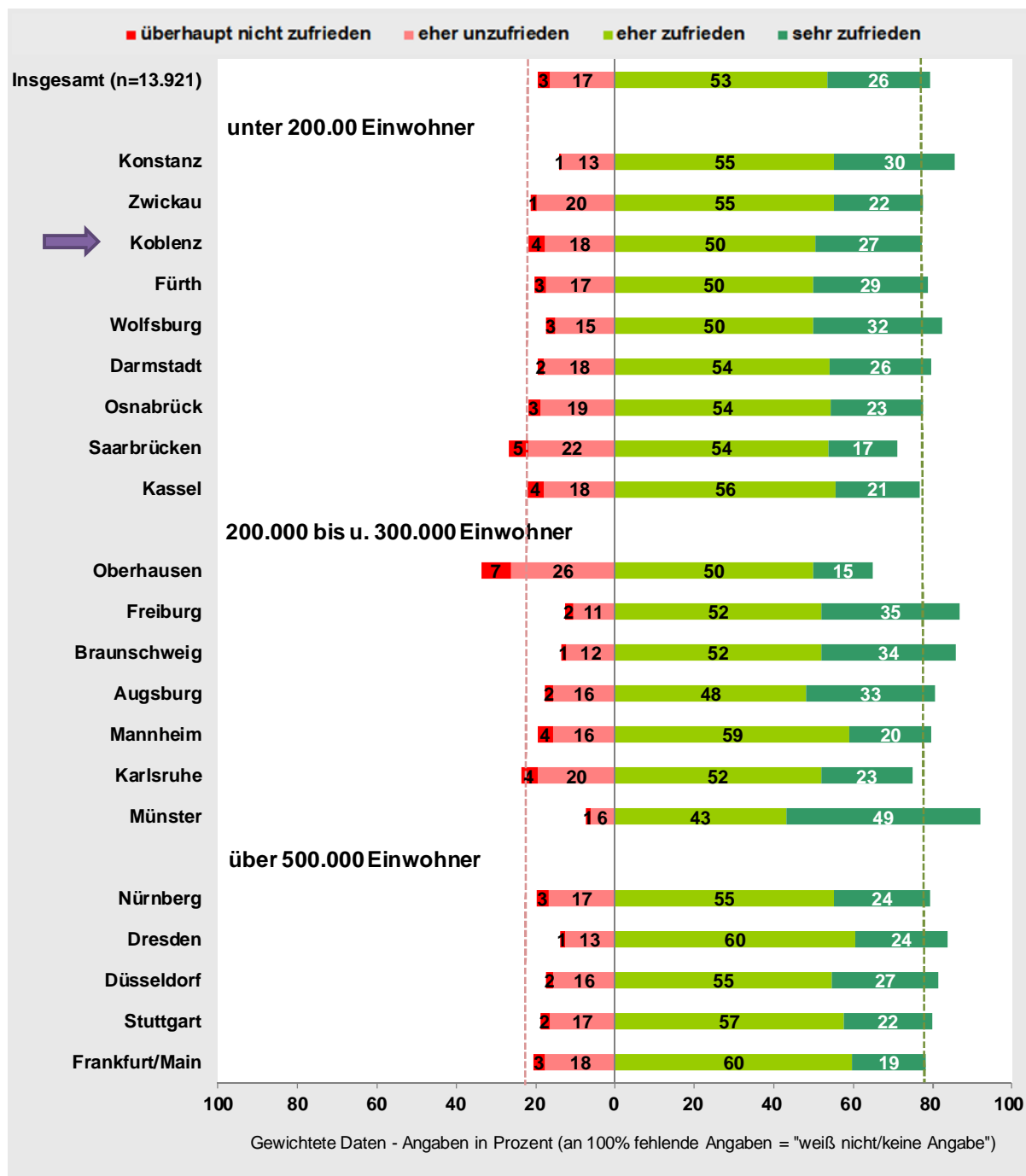
4.01 Zufriedenheit mit den persönlichen Lebensumständen – Berufliche Situation.....59
4.02 Zufriedenheit mit den persönlichen Lebensumständen – Finanzielle Situation60
4.03 Zufriedenheit mit den persönlichen Lebensumständen – Leben61
4.04 Zufriedenheit mit den persönlichen Lebensumständen – Wohnort62

5 Die wichtigsten Themen in den Städten63

1.01 ZUFRIEDENHEIT MIT ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

Öffentliche Flächen wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen

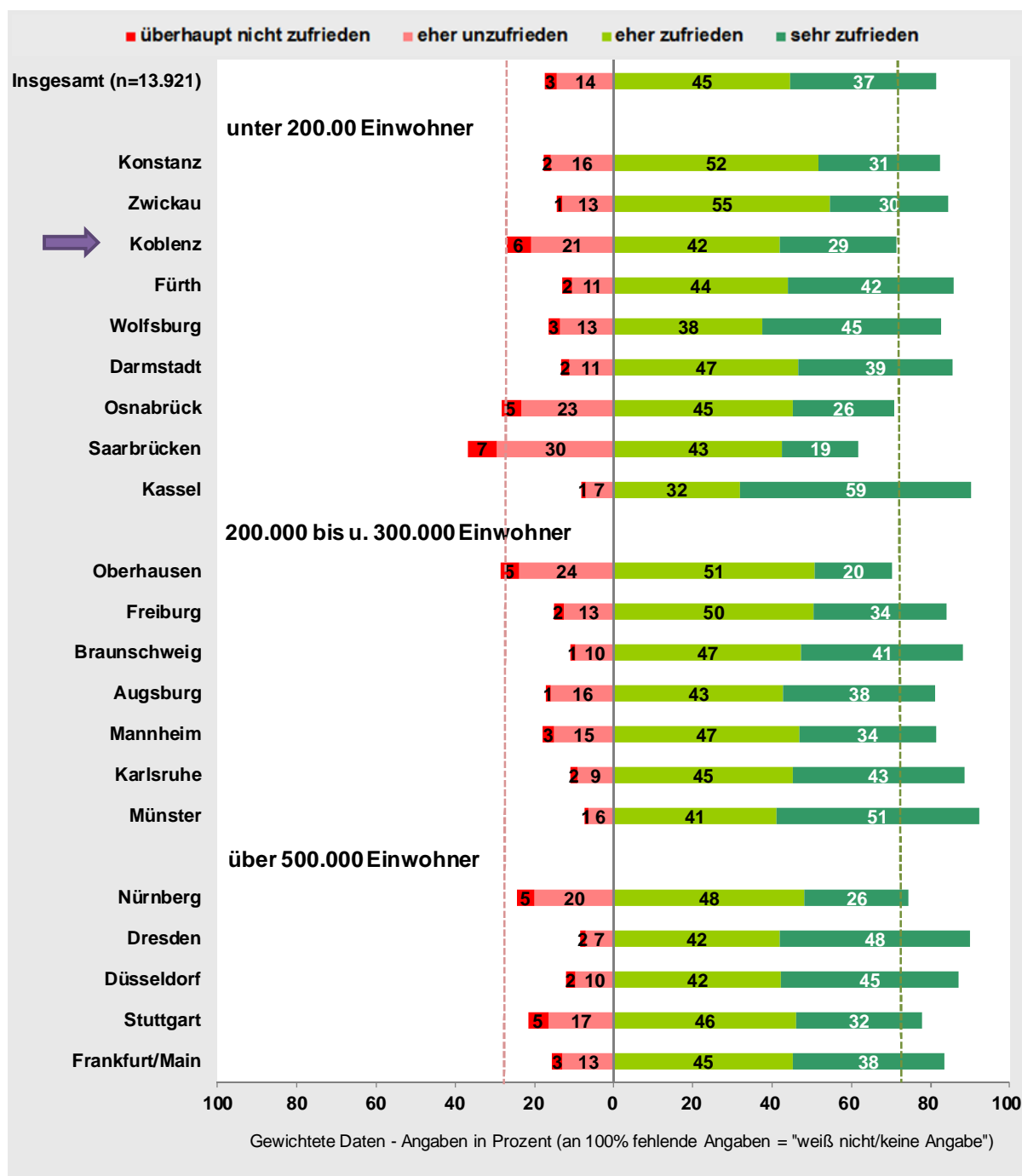


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

1.02 ZUFRIEDENHEIT MIT GRÜNFLÄCHEN

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten

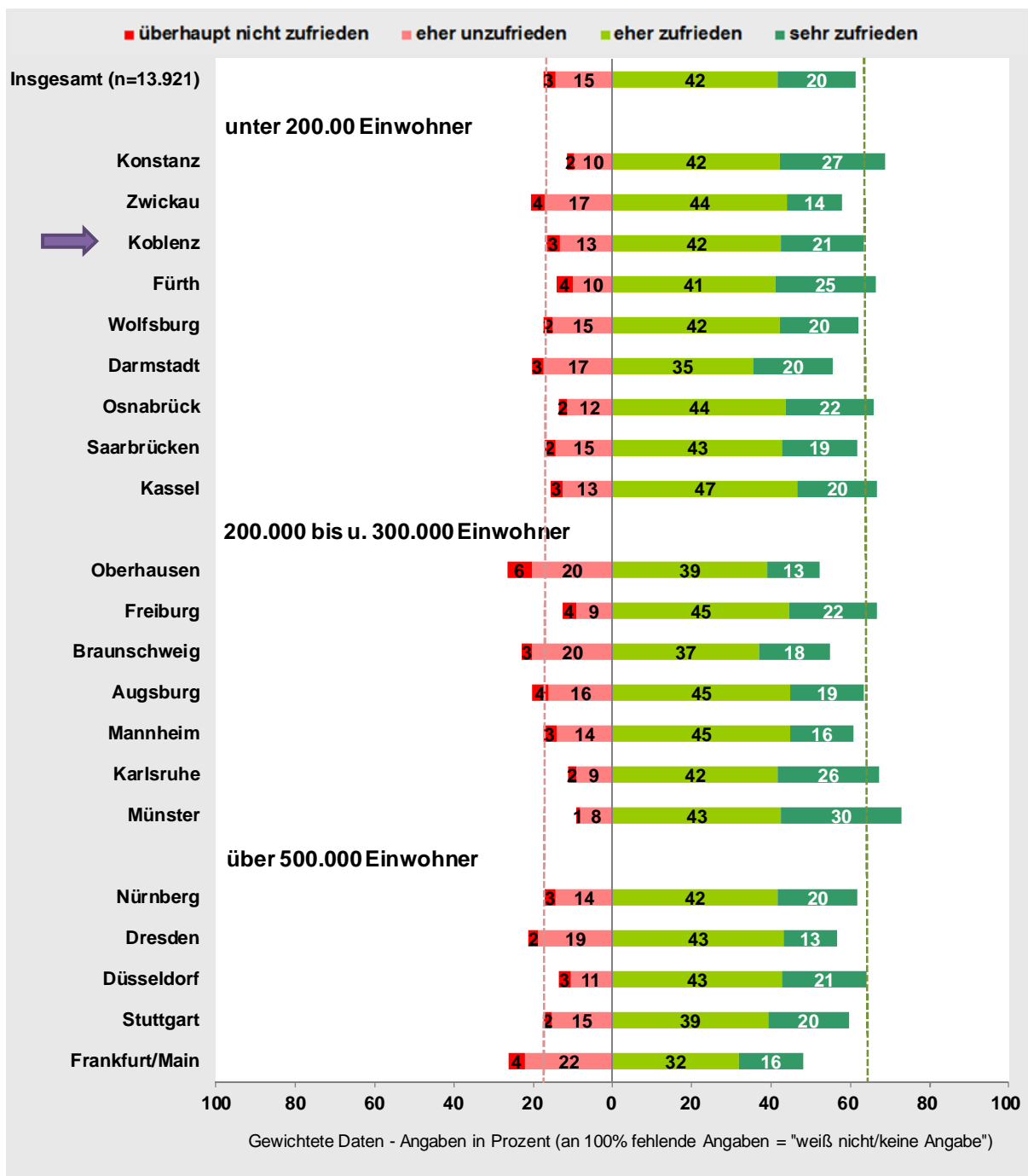


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

1.03 ZUFRIEDENHEIT MIT SCHULEN

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

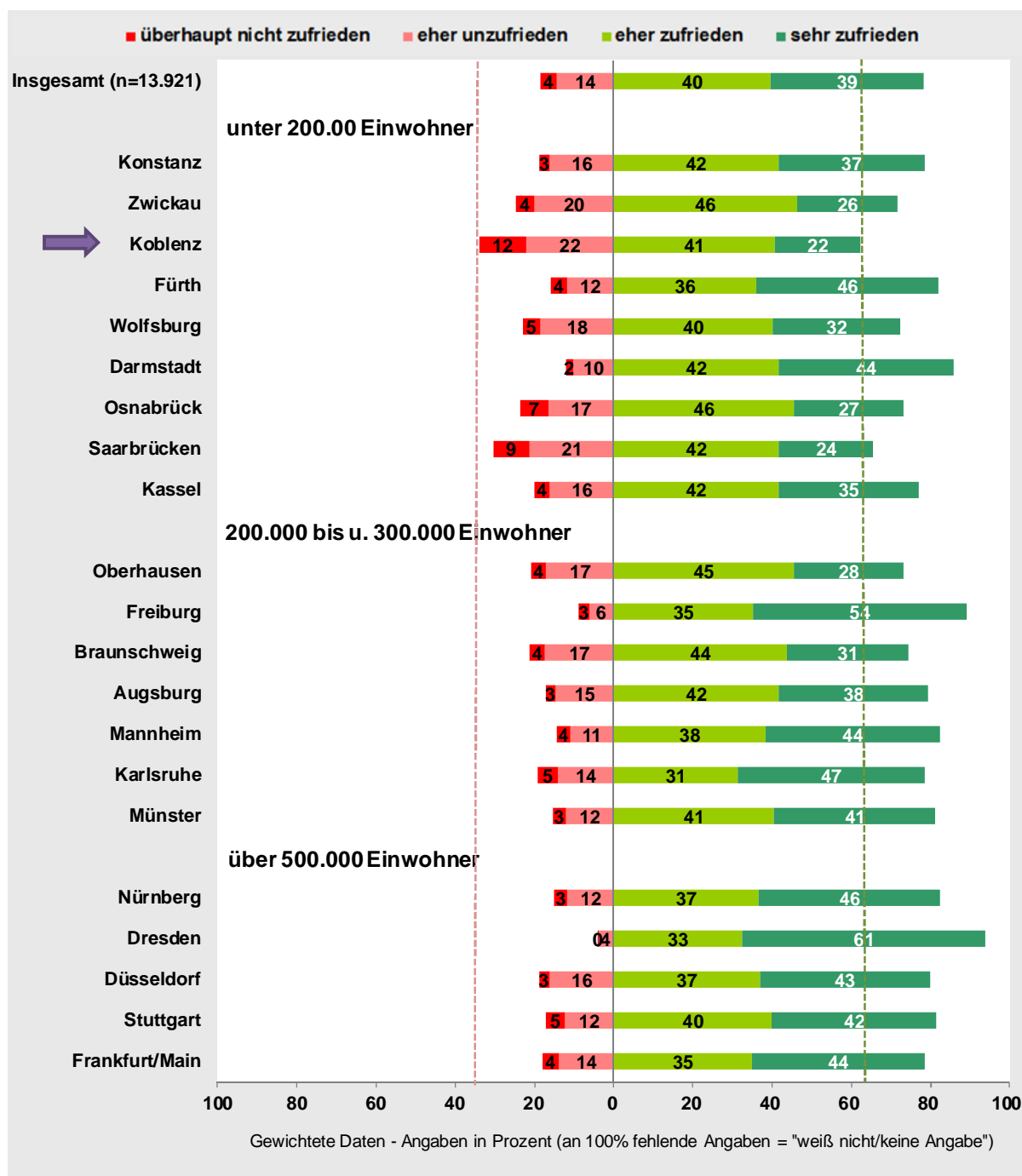
Schulen



1.04 ZUFRIEDENHEIT MIT ÖFFENTLICHEM NAHVERKEHR

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

Öffentlicher Nahverkehr in (Stadtname), zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn

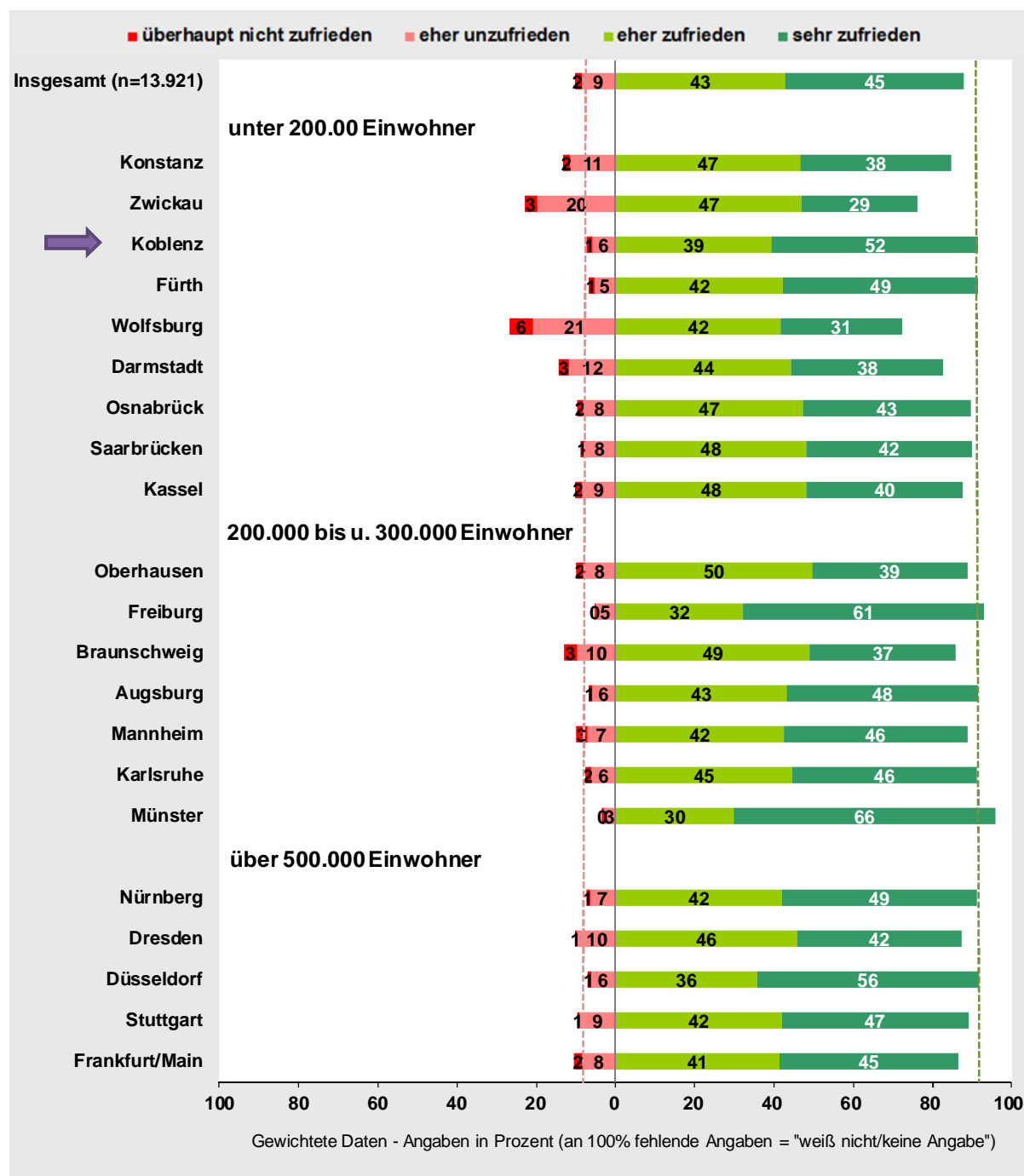


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

1.05 ZUFRIEDENHEIT MIT DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser

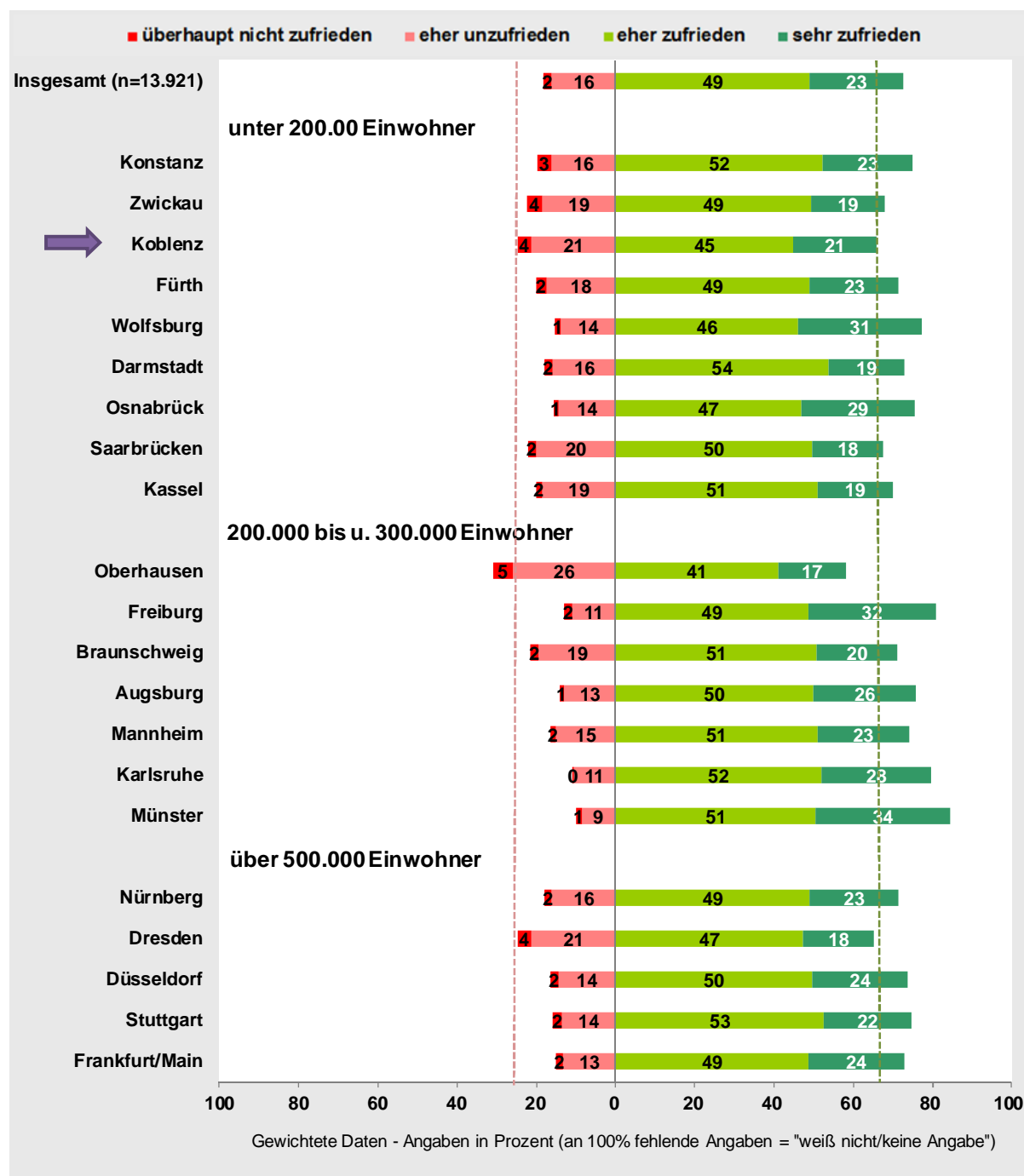


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

1.06 ZUFRIEDENHEIT MIT DEN SPORTANLAGEN

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

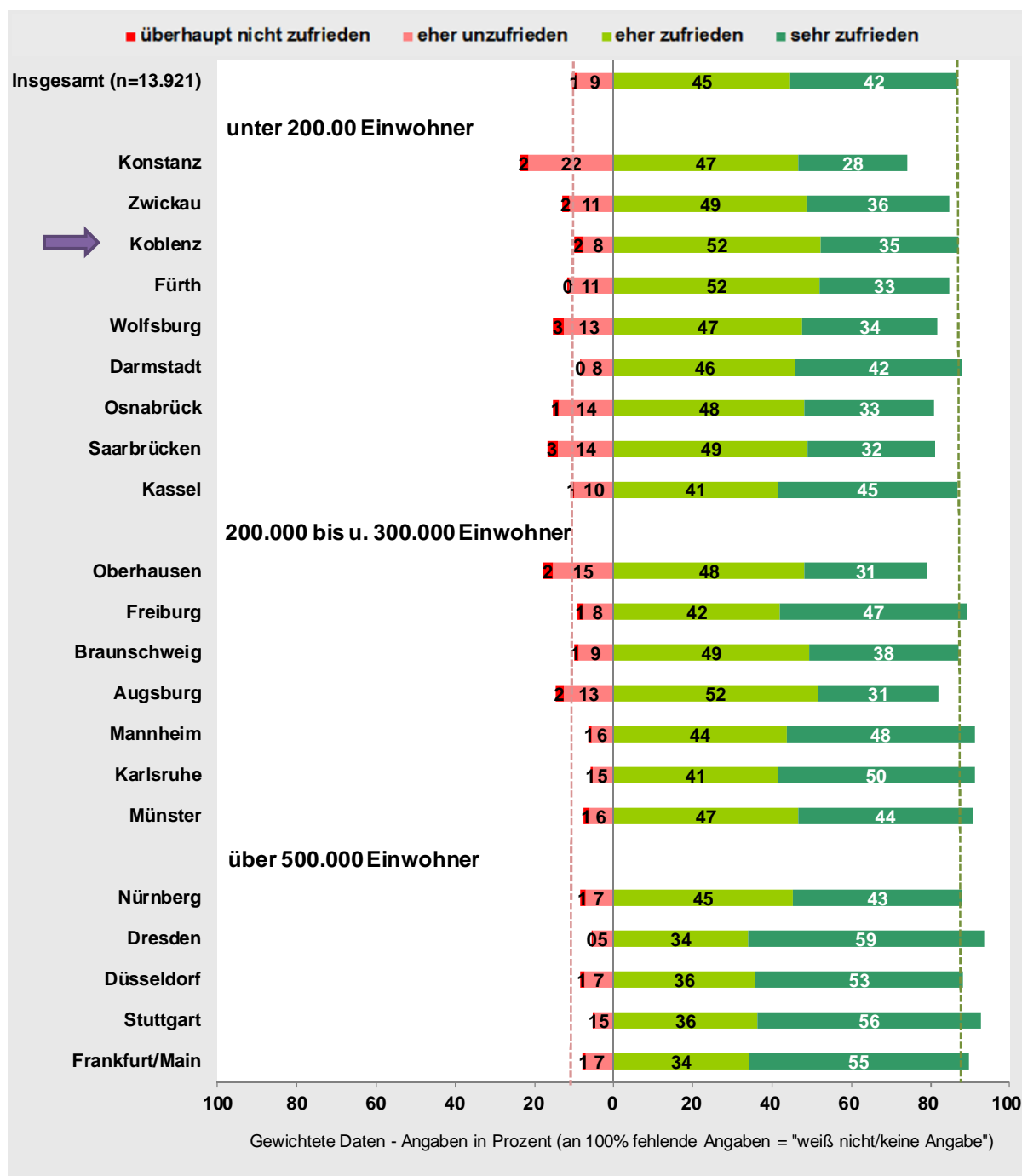
Sportanlagen wie Sportplätze und Sporthallen



1.07 ZUFRIEDENHEIT MIT DEN KULTURELLEN EINRICHTUNGEN

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

Kulturelle Einrichtungen wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien

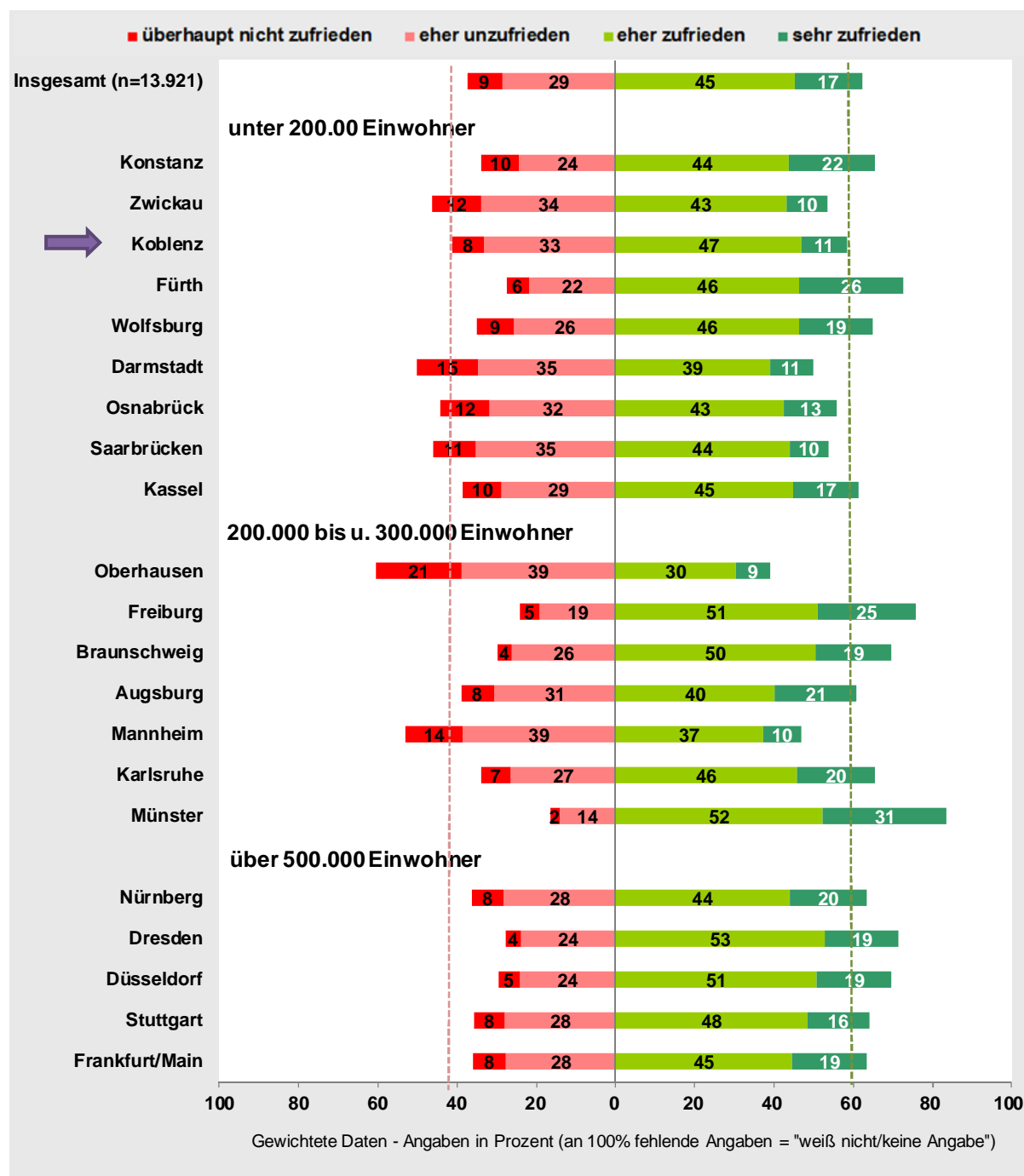


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

1.08 ZUFRIEDENHEIT MIT STRAßEN UND GEBÄUDEN

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

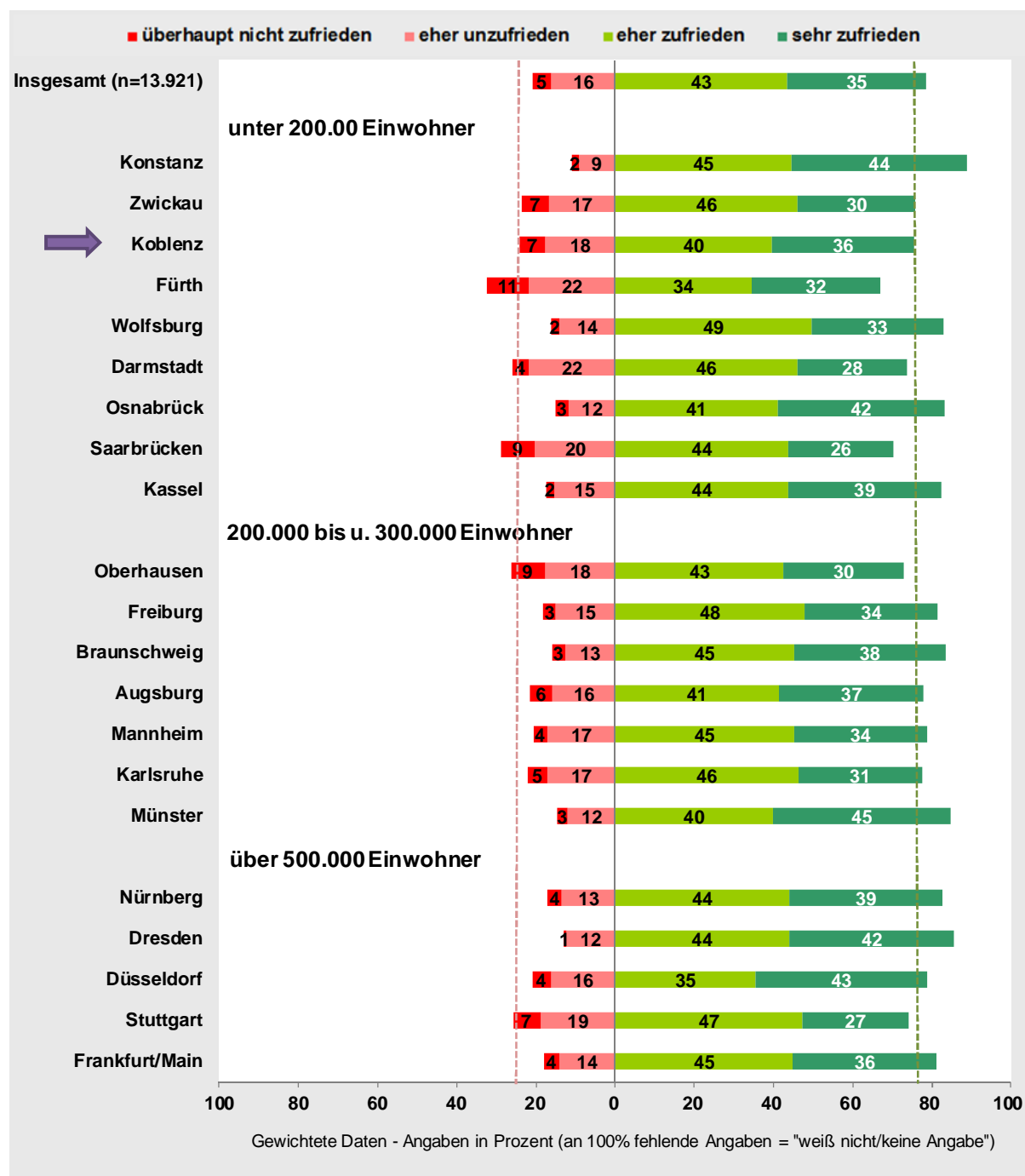
Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung



1.09 ZUFRIEDENHEIT MIT VORHANDENSEIN VON EINZELHANDELSGESCHÄFTEN

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

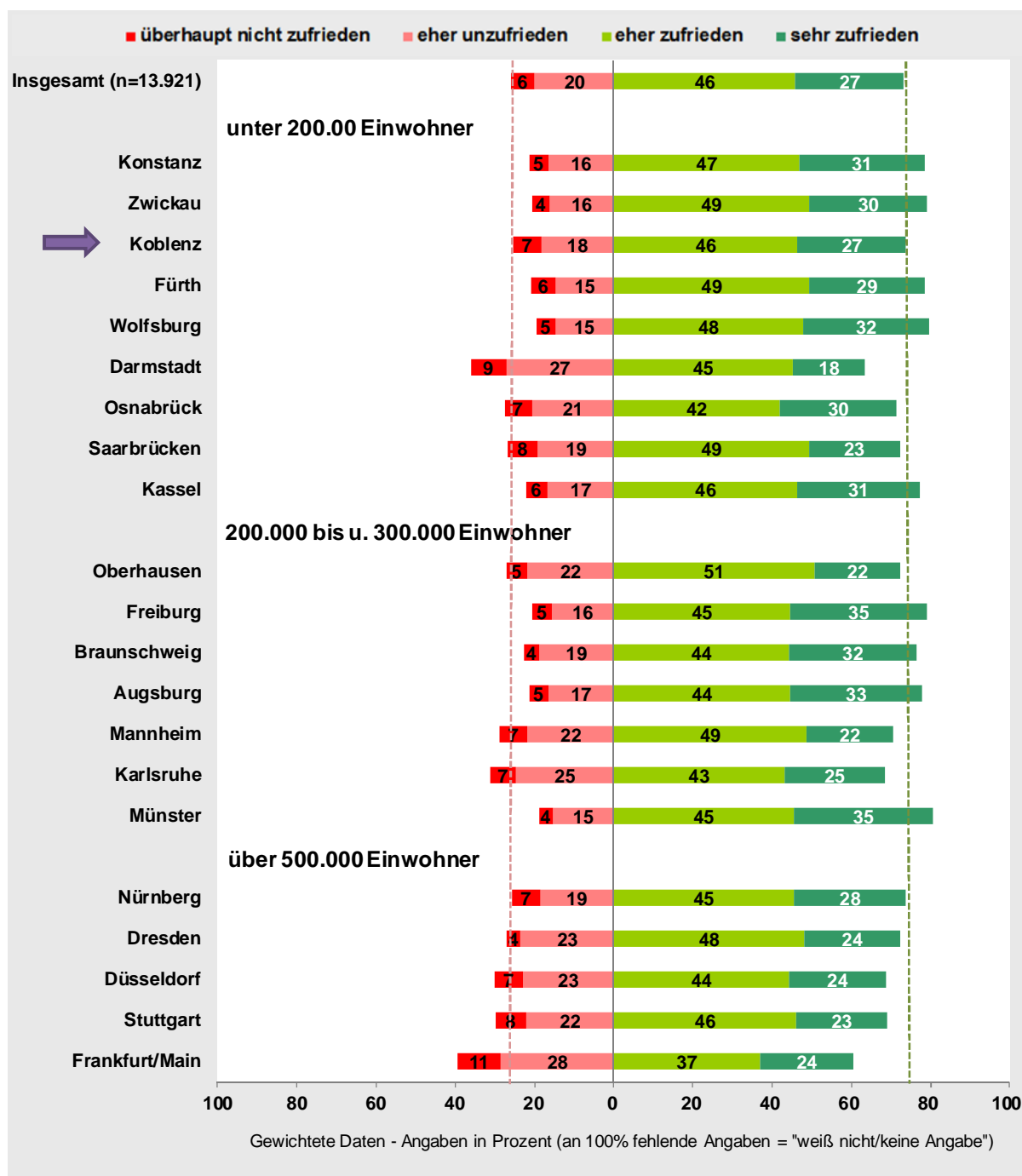
Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften



1.10 ZUFRIEDENHEIT MIT DEM LÄRMPEGEL

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

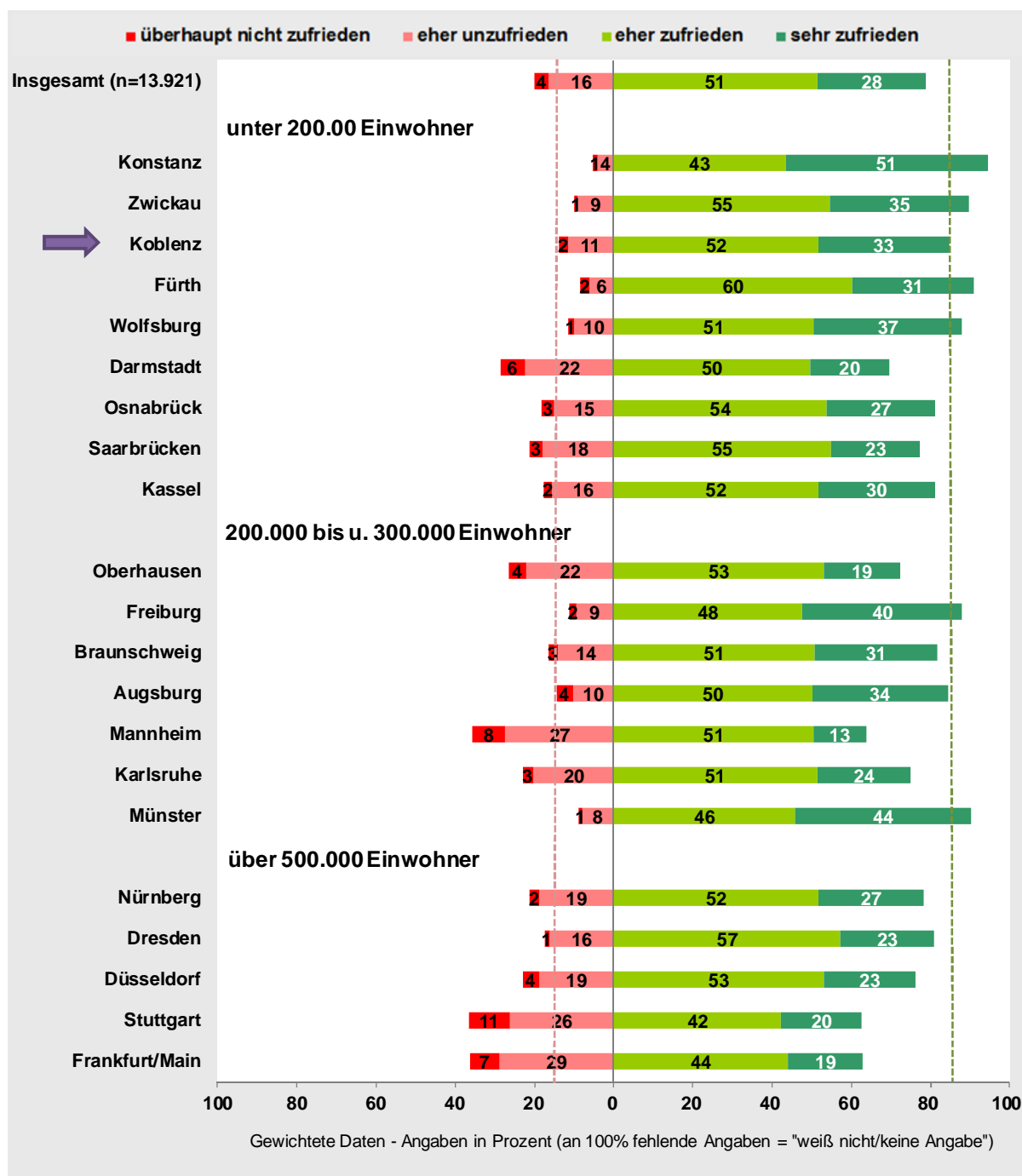
Lärmpegel



1.11 ZUFRIEDENHEIT MIT DER LUFTQUALITÄT

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

Luftqualität

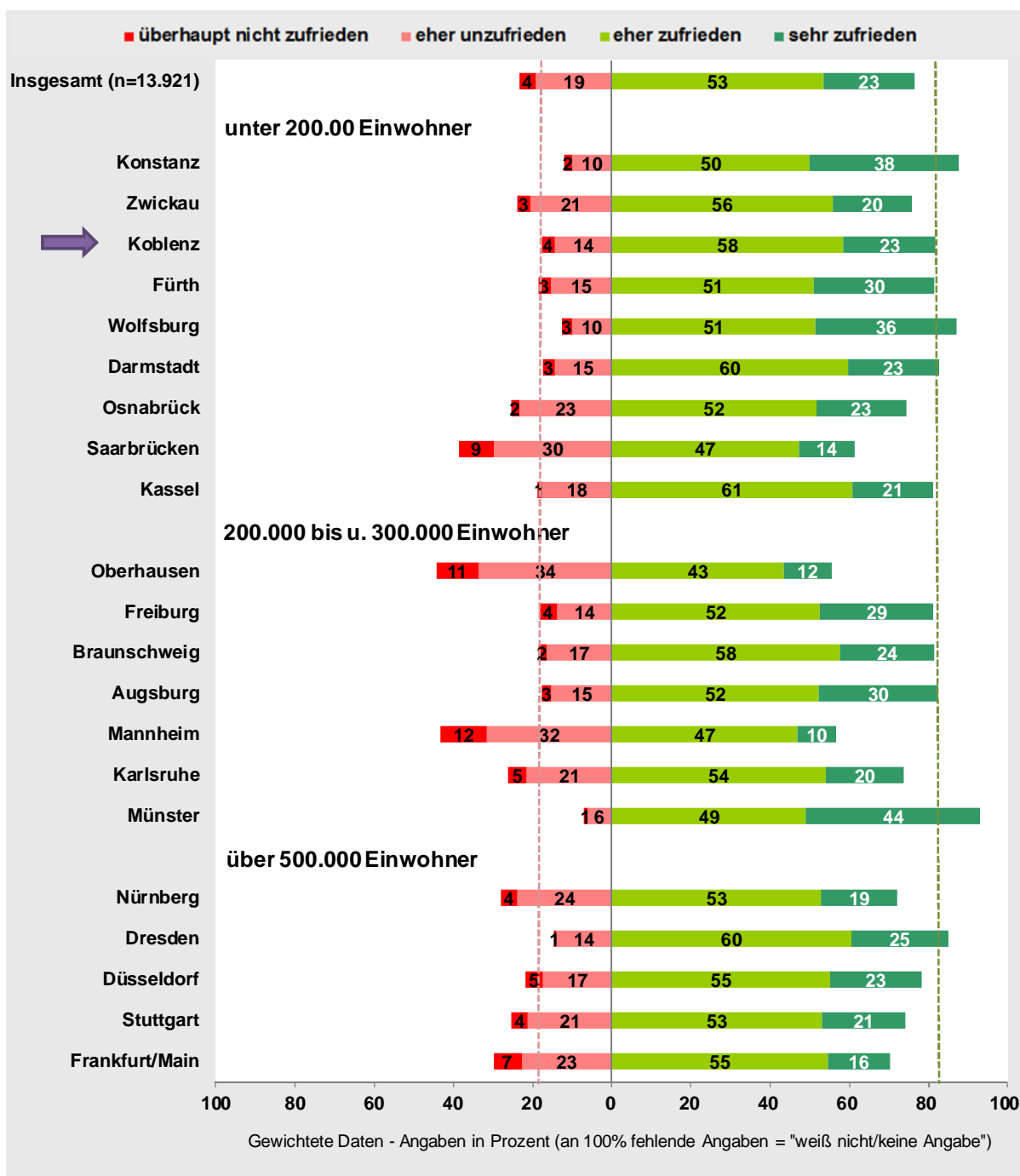


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

1.12 ZUFRIEDENHEIT MIT DER SAUBERKEIT

Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:

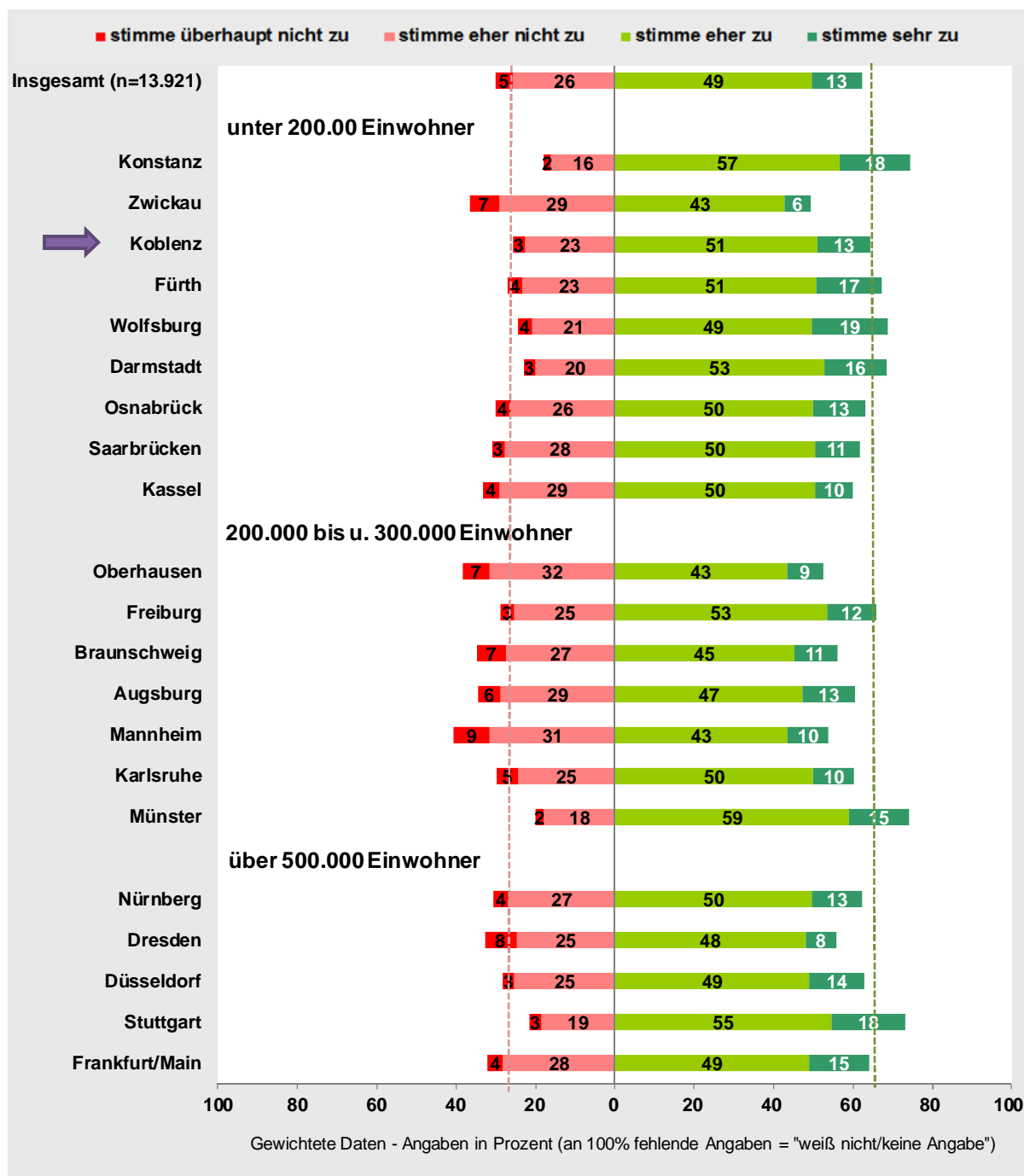
Sauberkeit



2.01 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT - INTEGRATION

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Die Ausländer, die in ... (Stadtname) leben, sind gut integriert.

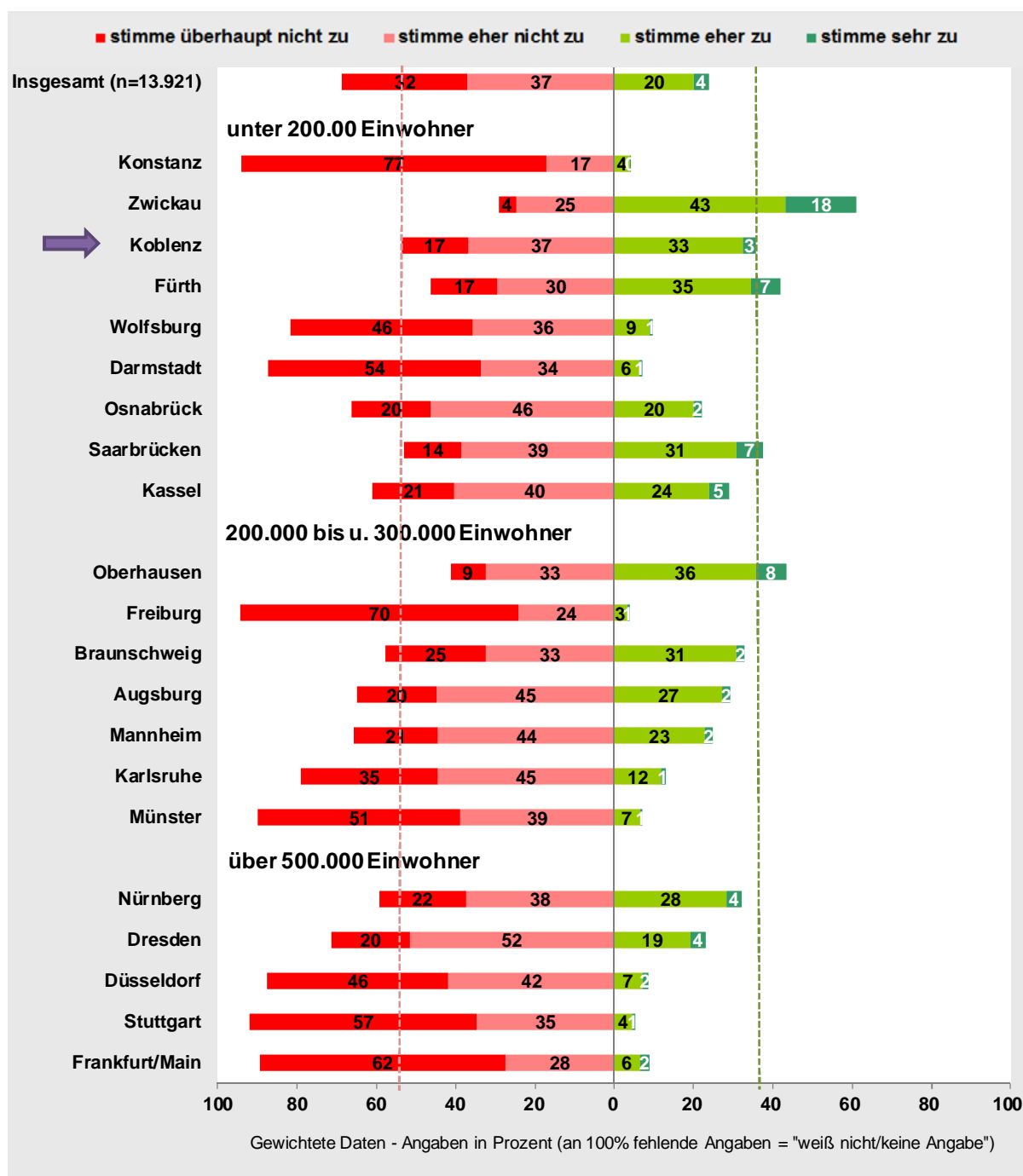


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.02 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – VERFÜGBARKEIT VON WOHNRAUM

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Es ist leicht, in ... (Stadtname) eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.

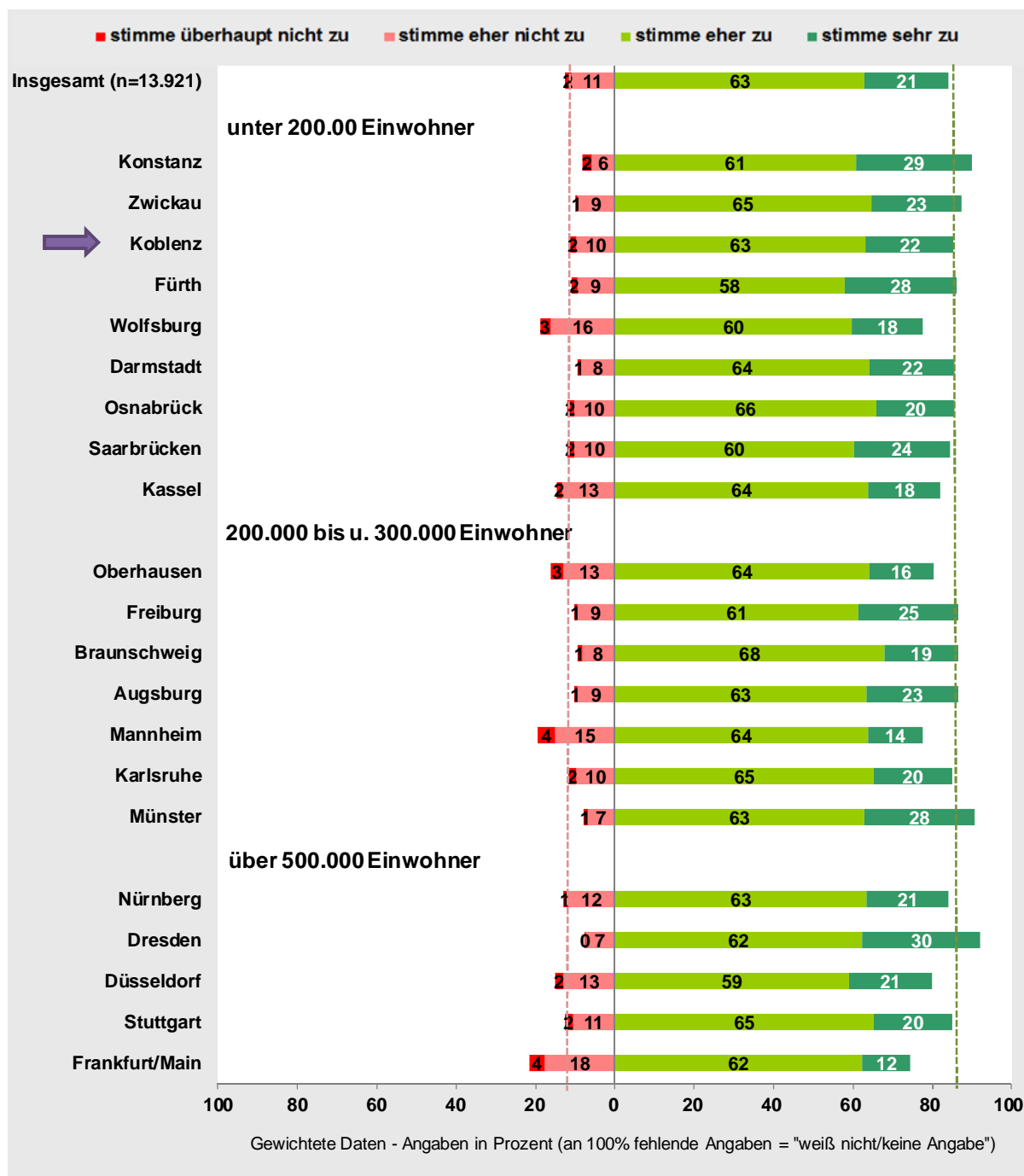


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.03 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – VERTRAUENSWÜRDIGKEIT

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Im Allgemeinen kann man den Menschen in ... (Stadtname) trauen.

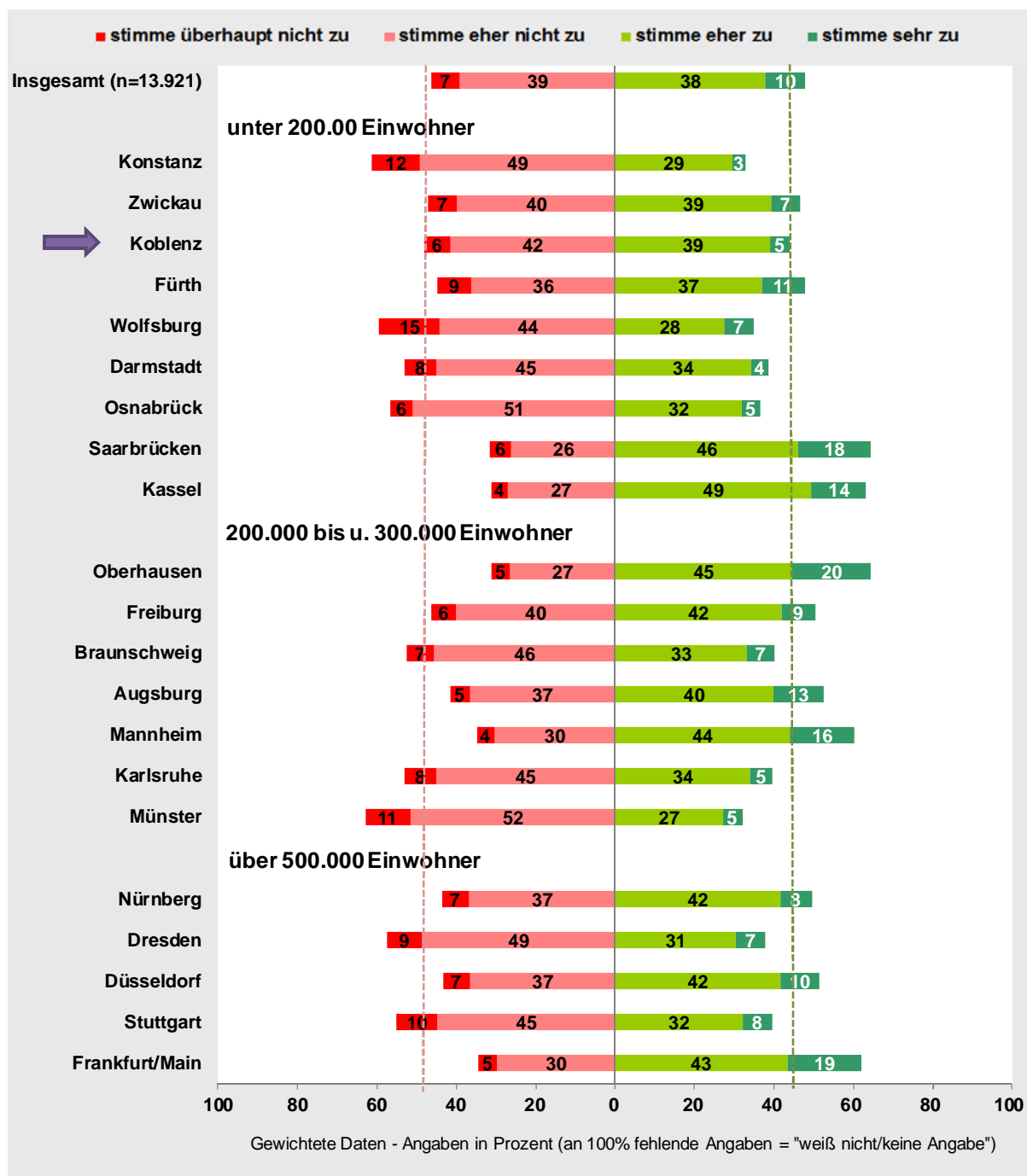


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.04 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – ARMUT

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Armut ist in ... (Stadtname) ein Problem.

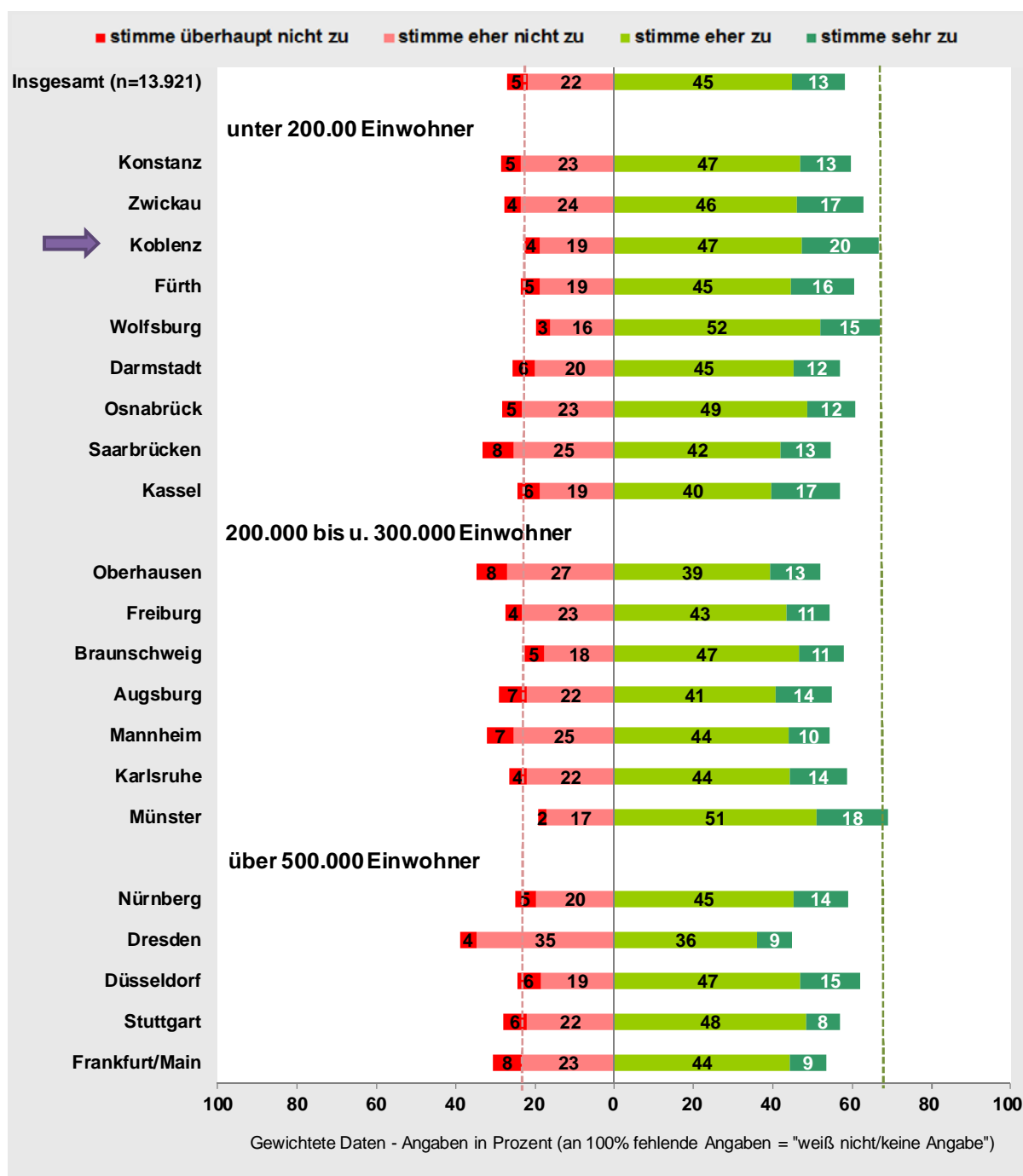


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.05 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – DIENSTLEISTUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Wenn man sich an die Stadtverwaltung in ... (Stadtname) wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.

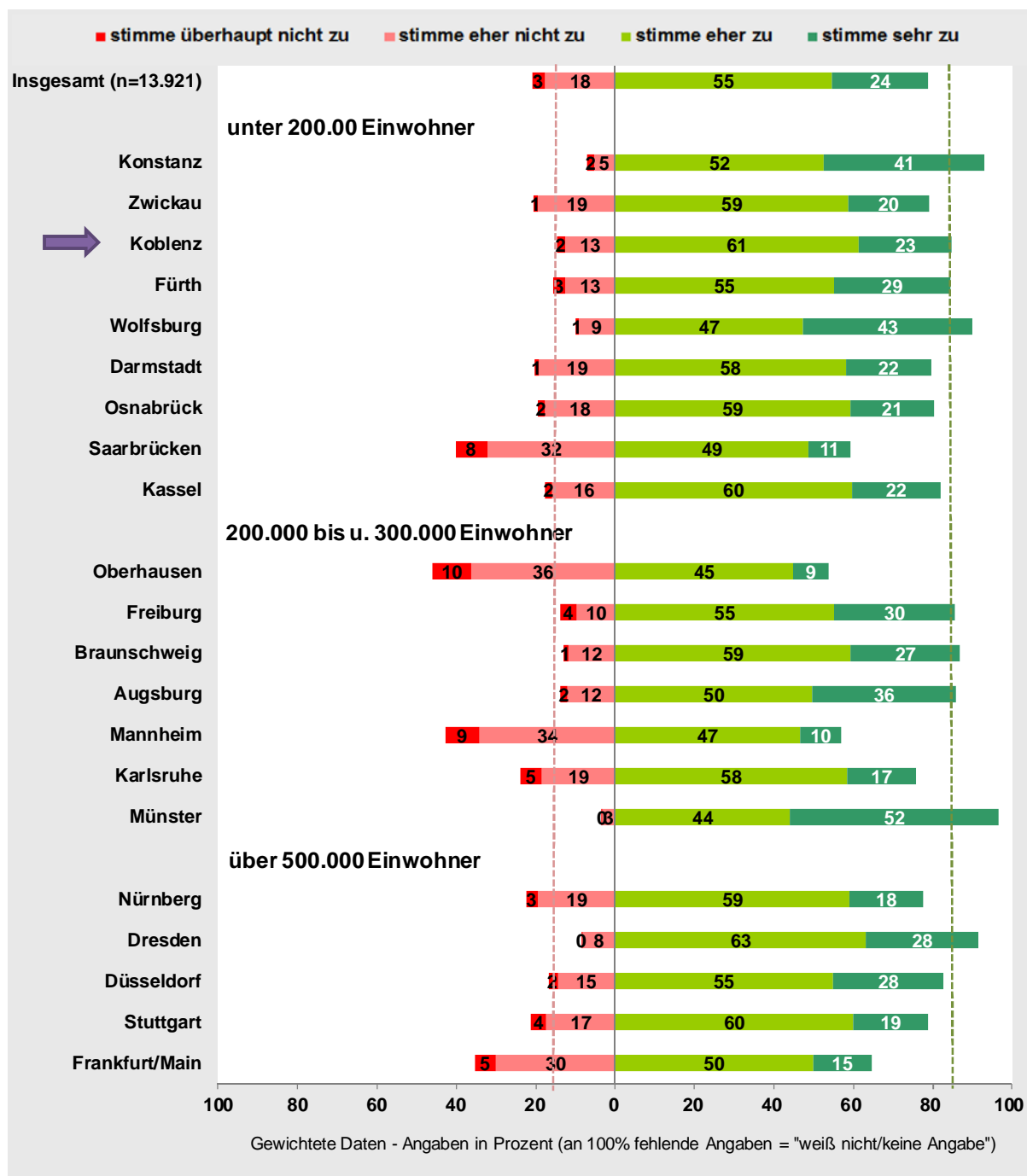


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.06 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT - SAUBERKEIT

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

... (Stadtname) ist eine saubere Stadt.

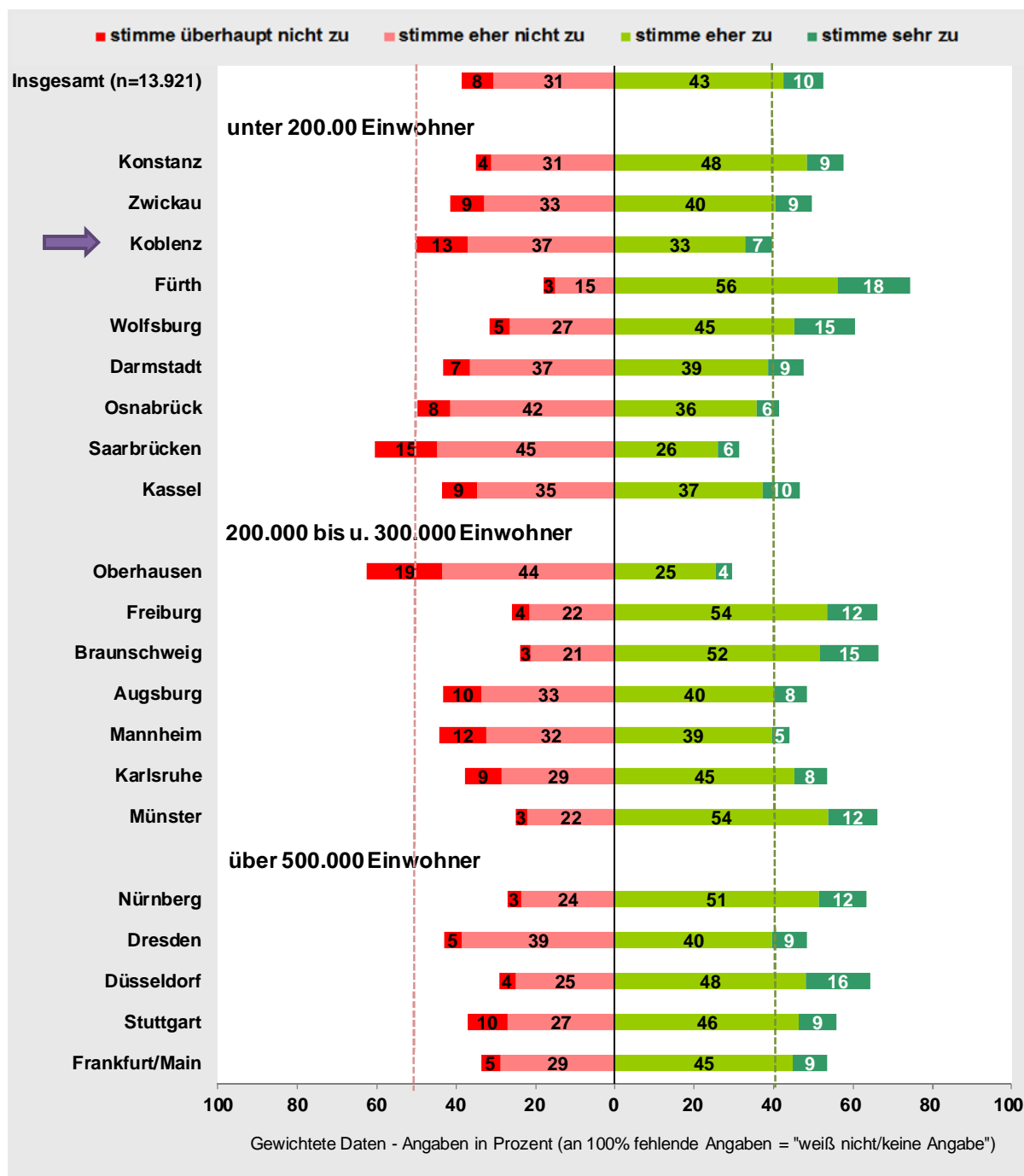


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.07 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – UMGANG MIT ÖFFENTLICHEN MITTELN

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Die Stadt... (Stadtname) geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um.



Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.08 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – ZUFRIEDENHEIT

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Ich bin zufrieden damit, in ... (Stadtname) zu leben.

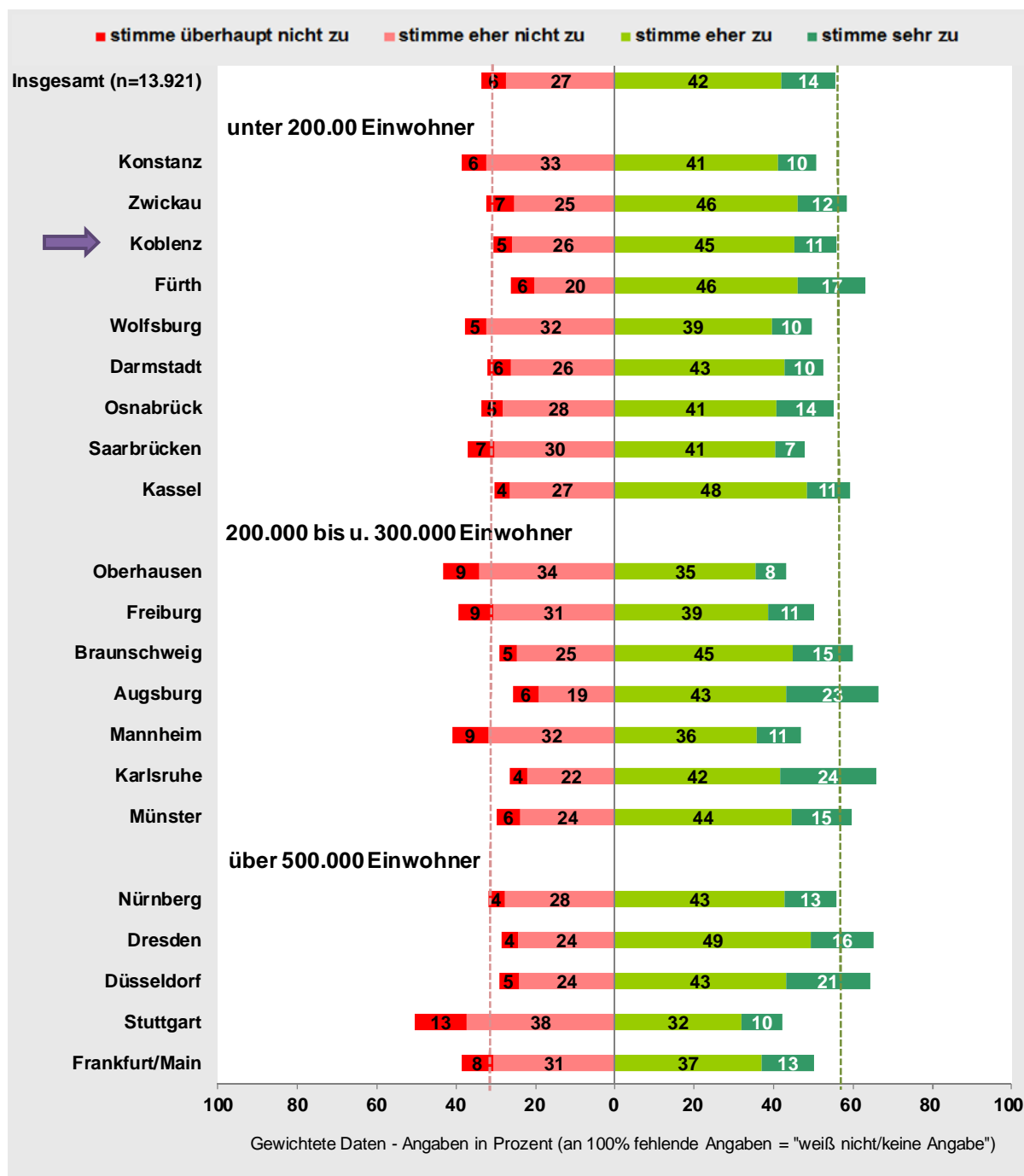


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.09 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in ... (Stadtname) zu leben.

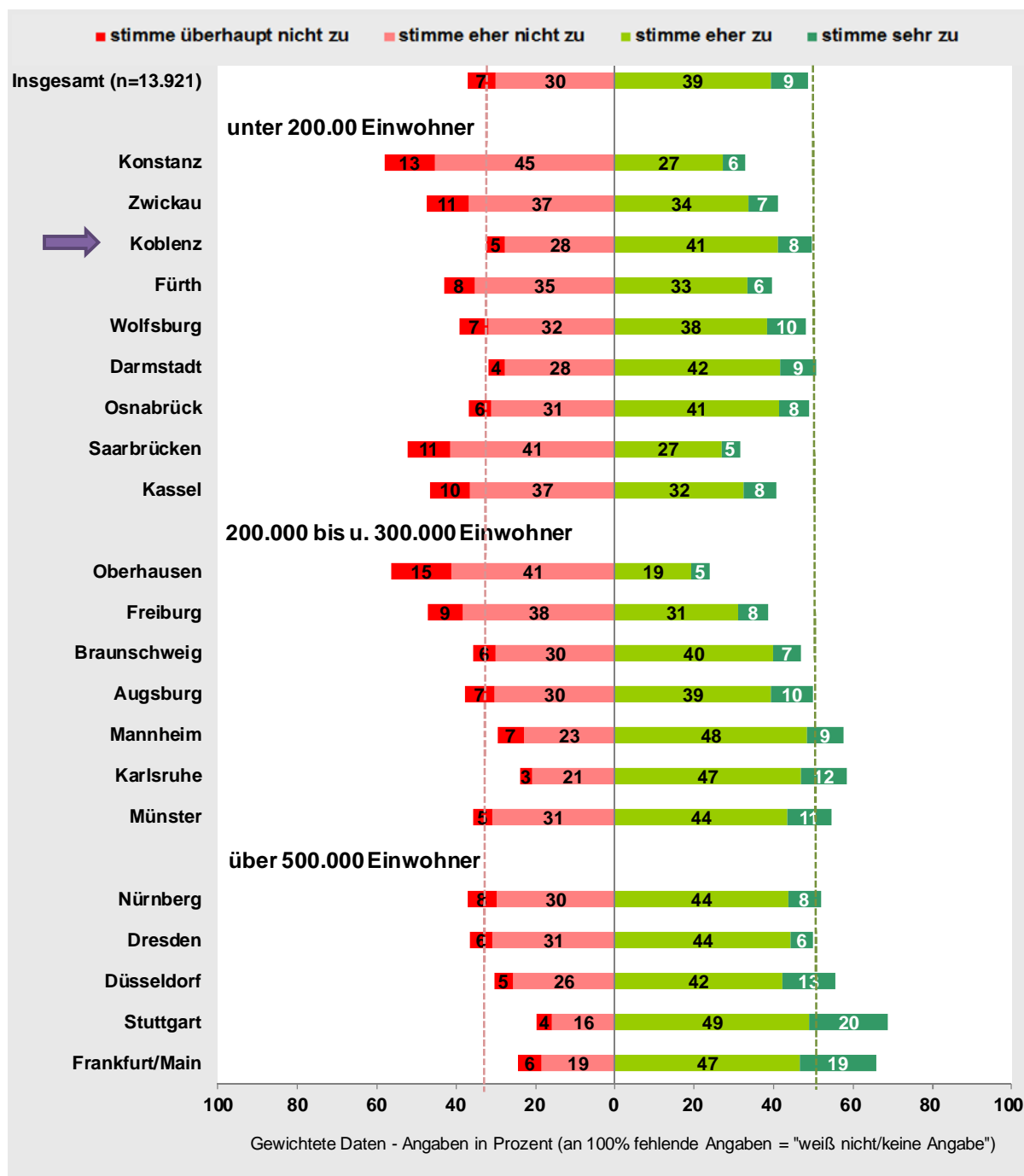


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

2.10 ASPEKTE DER LEBENSQUALITÄT – ARBEITSMARKT

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Es ist einfach, in ... (Stadtname) eine Arbeit zu finden.

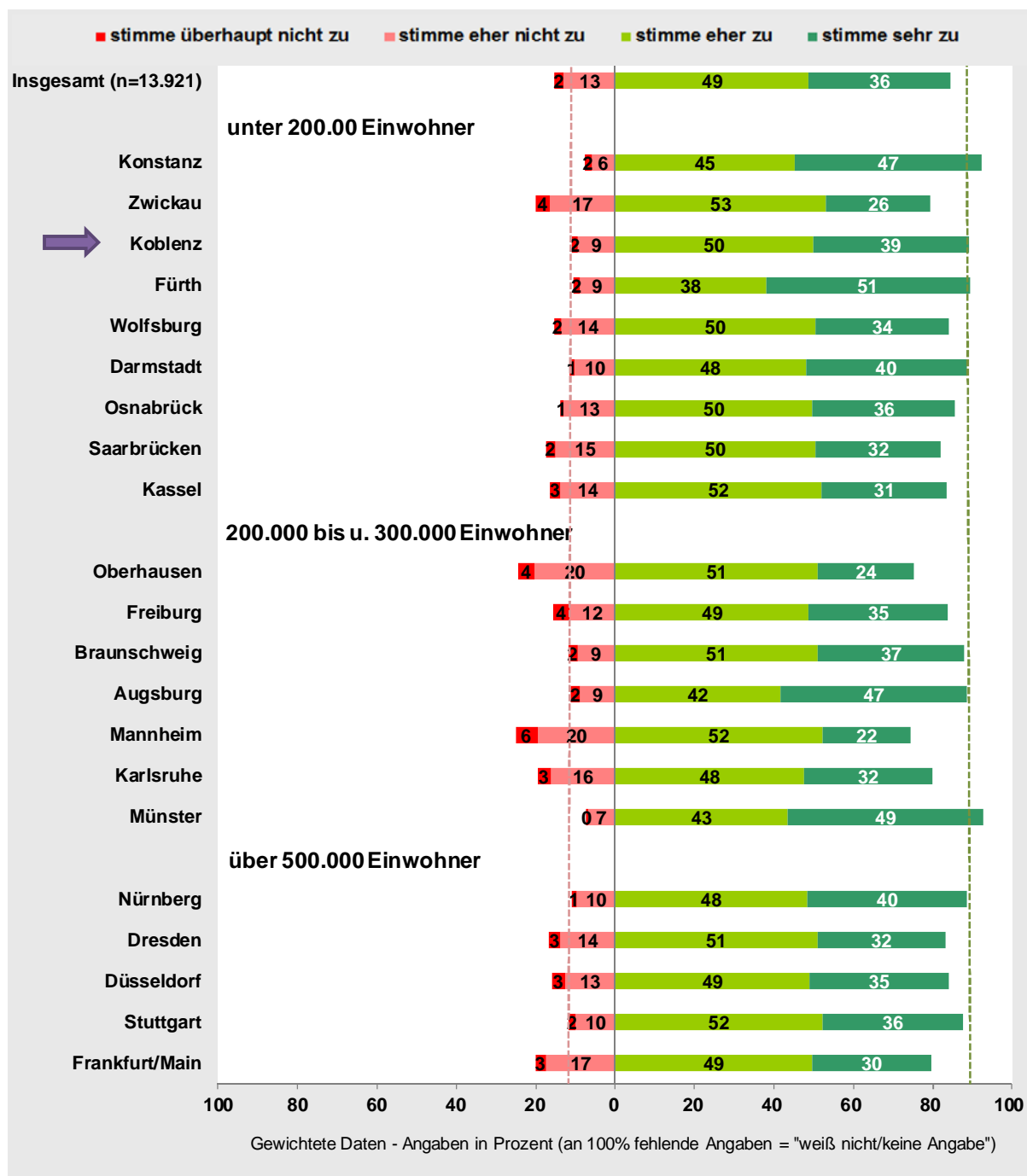


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

3.01 PERSÖNLICHES SICHERHEITSEMPFINDEN – SICHERHEIT ALLGEMEIN

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Ich fühle mich in ... (Stadtname) sicher.

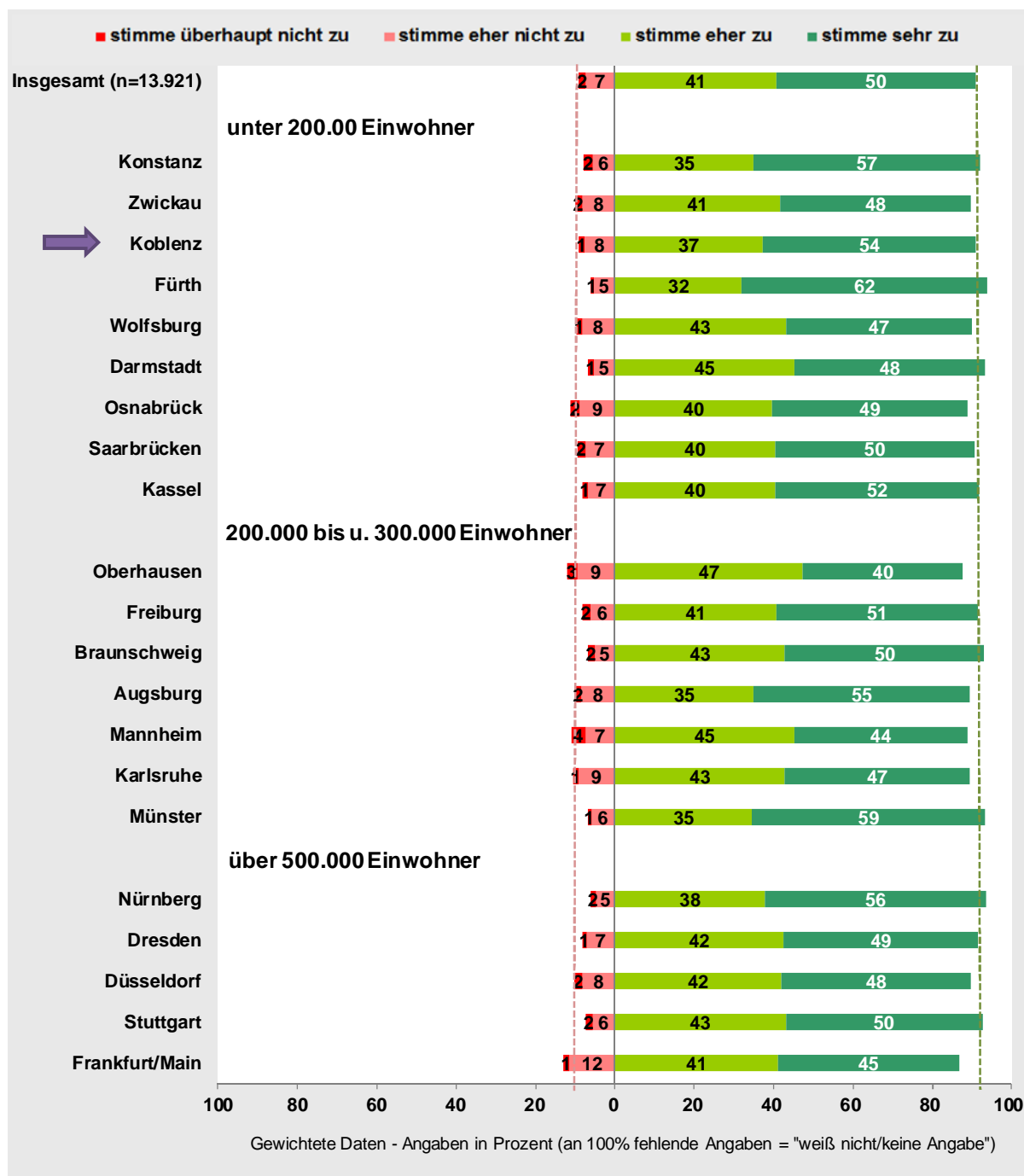


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

3.02 PERSÖNLICHES SICHERHEITSEMPFINDEN – SICHERHEIT WOHNGEGEND

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Ich fühle mich in meiner Wohngegend sicher.

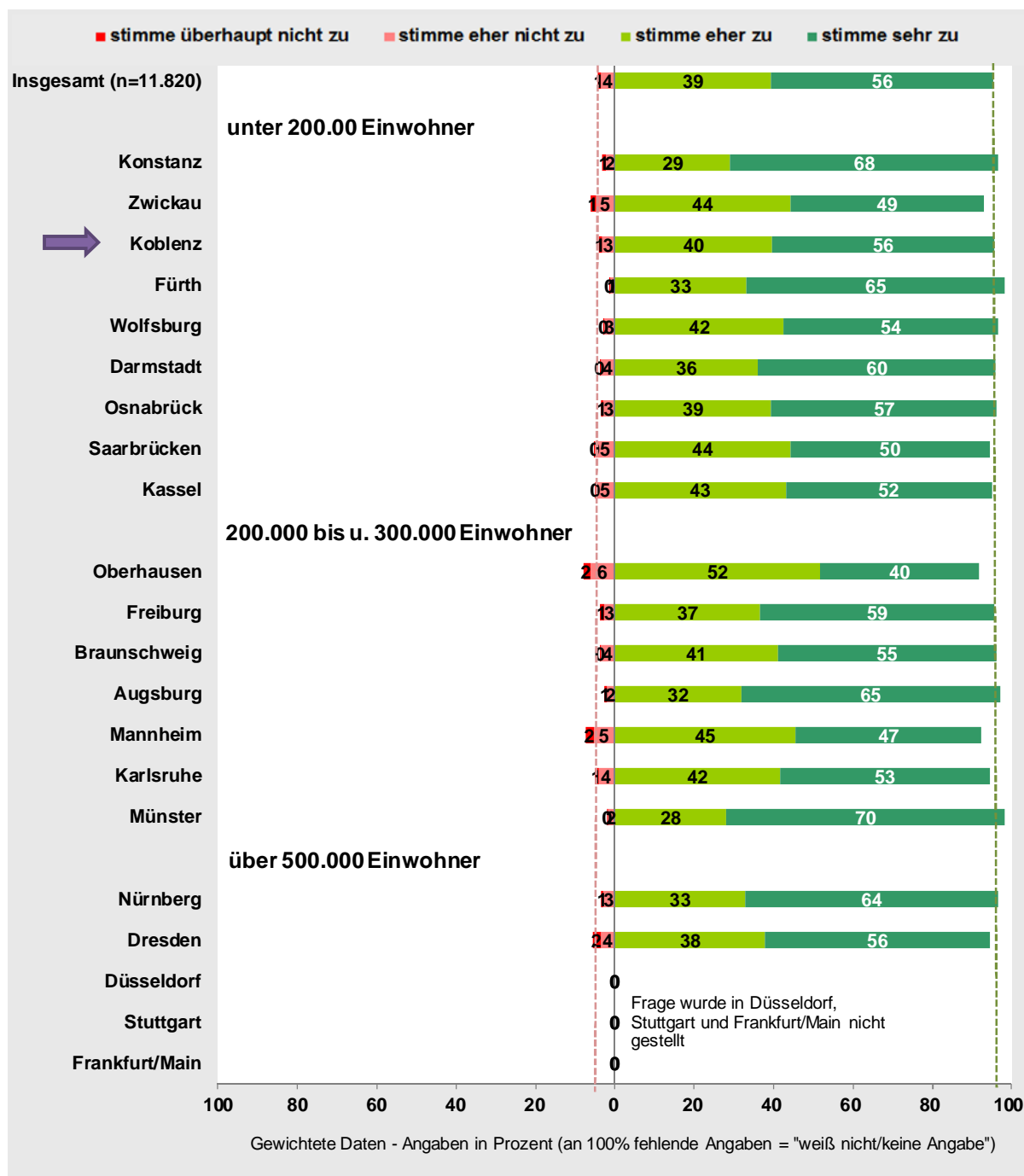


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

3.03 PERSÖNLICHES SICHERHEITSEMPFINDEN – SICHERHEIT TAGSÜBER

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Ich fühle mich in ... (Stadtname) tagsüber sicher.

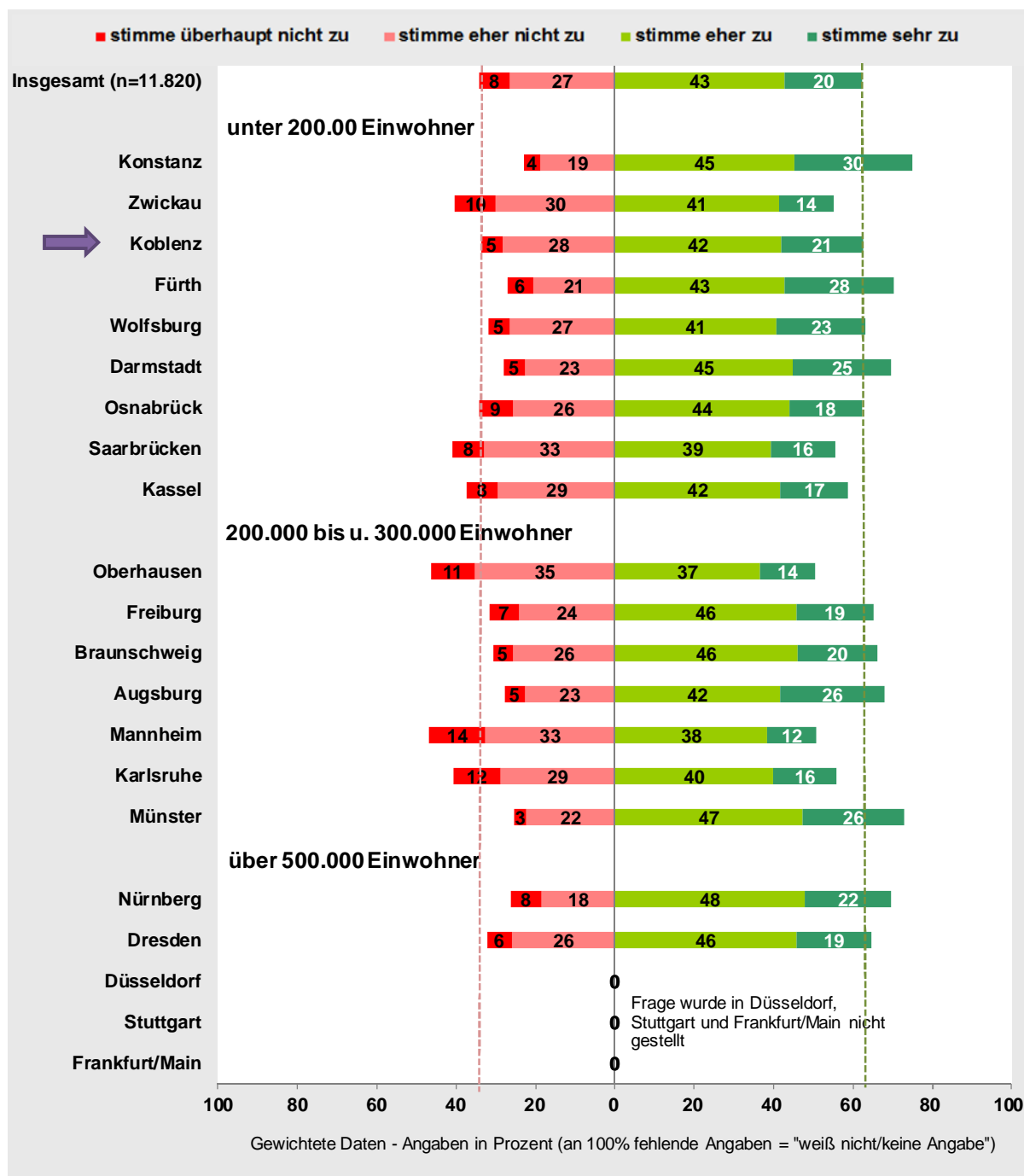


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

3.04 PERSÖNLICHES SICHERHEITSEMPFINDEN – SICHERHEIT NACHTS

Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:

Ich fühle mich in ... (Stadtname) nachts sicher.

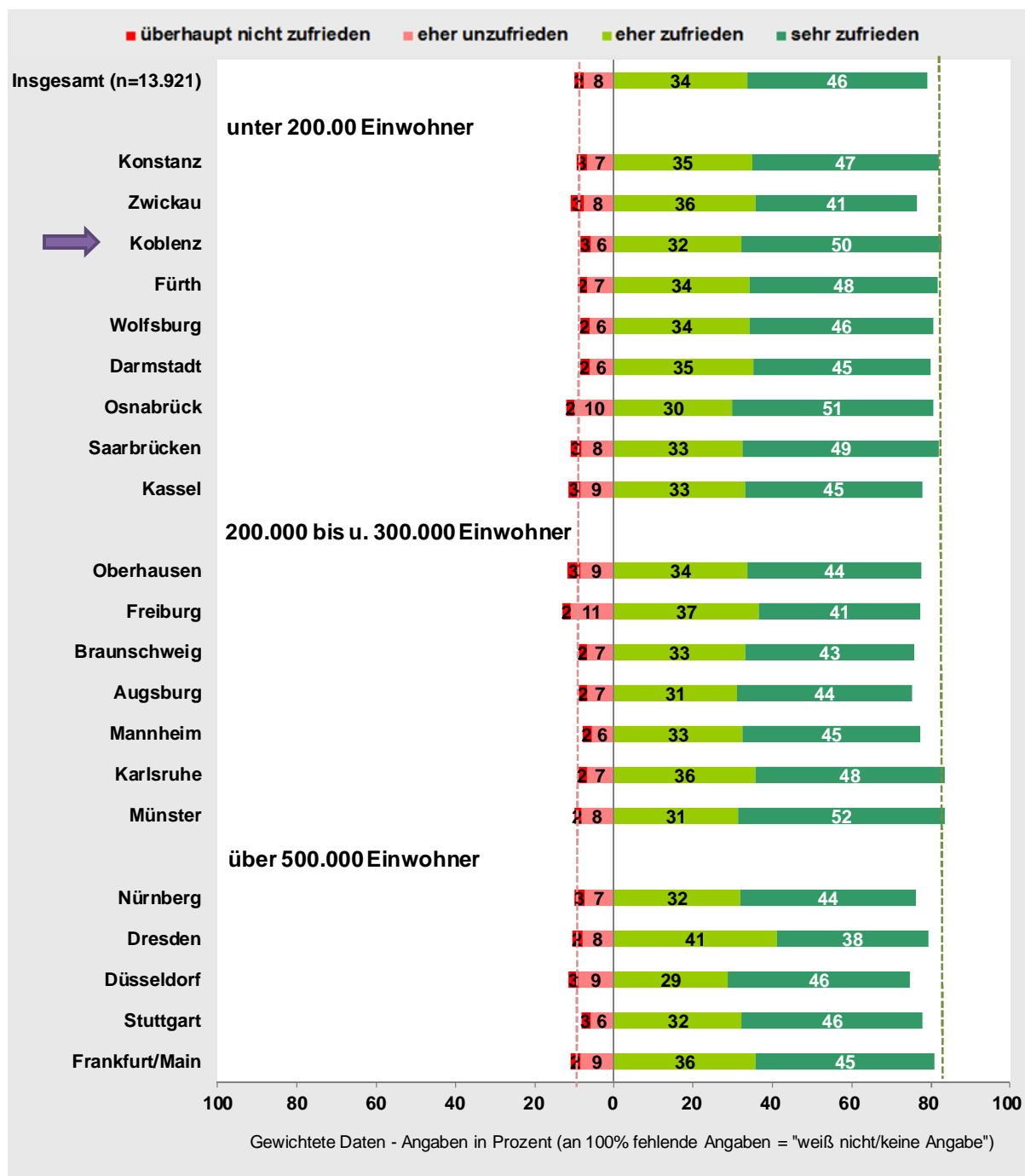


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

4.01 ZUFRIEDENHEIT MIT DEN PERSÖNLICHEN LEBENSUMSTÄNDEN – BERUFLICHE SITUATION

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:

Wie ist es mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?

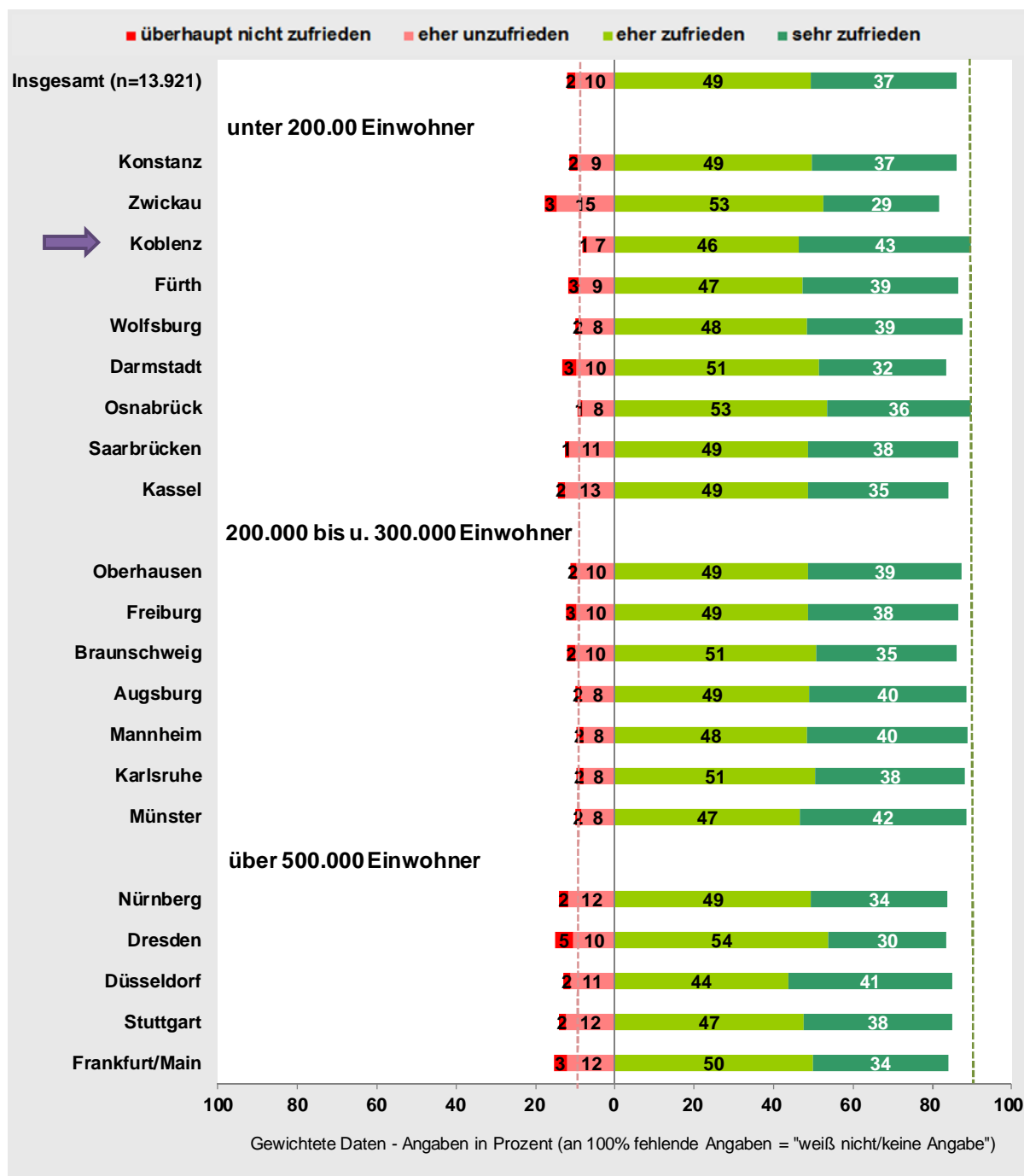


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

4.02 ZUFRIEDENHEIT MIT DEN PERSÖNLICHEN LEBENSUMSTÄNDEN – FINANZIELLE SITUATION

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:

Wie ist es mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?

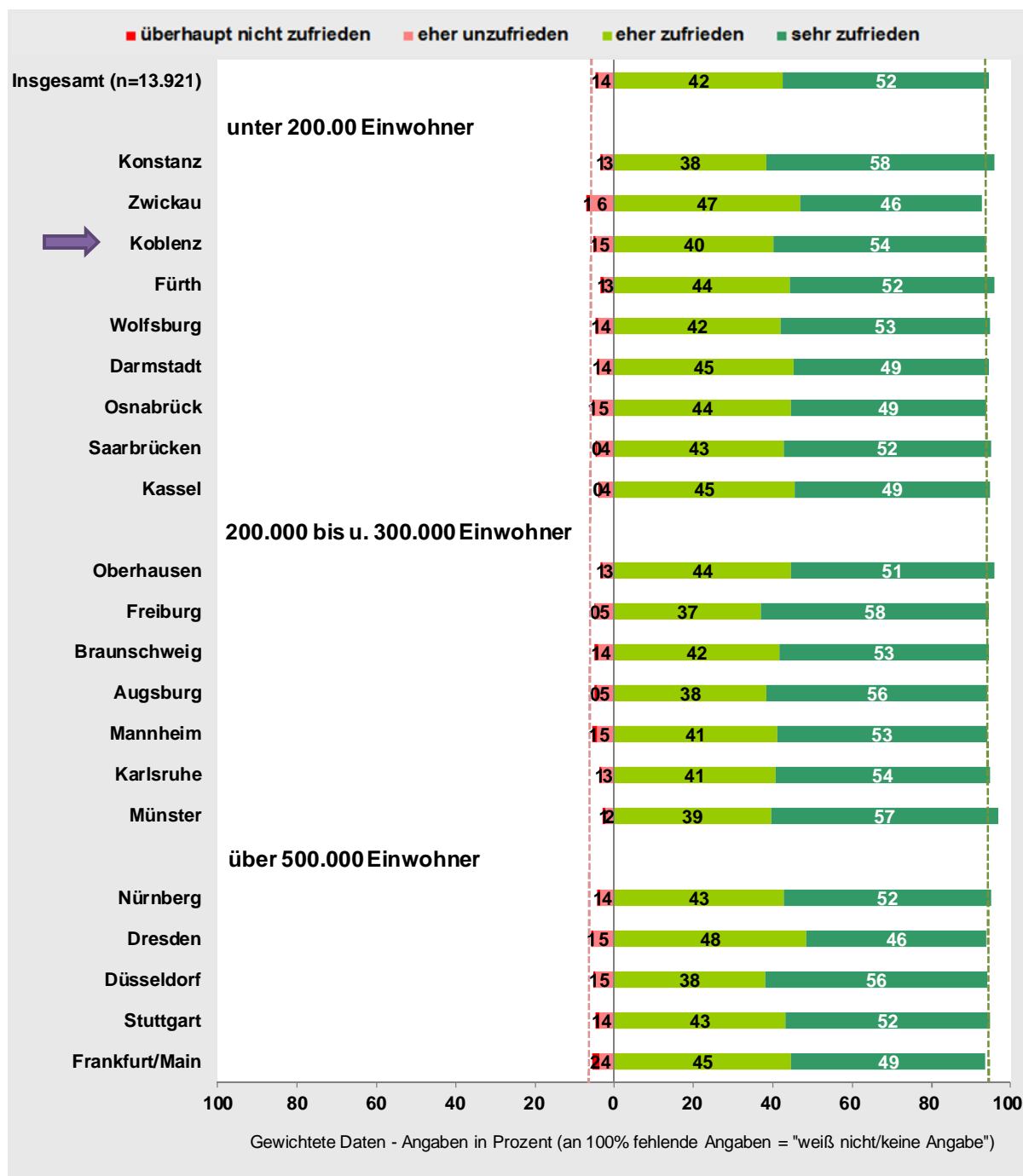


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

4.03 ZUFRIEDENHEIT MIT DEN PERSÖNLICHEN LEBENSUMSTÄNDEN – LEBEN

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:

Wie ist es mit dem Leben, das Sie führen?

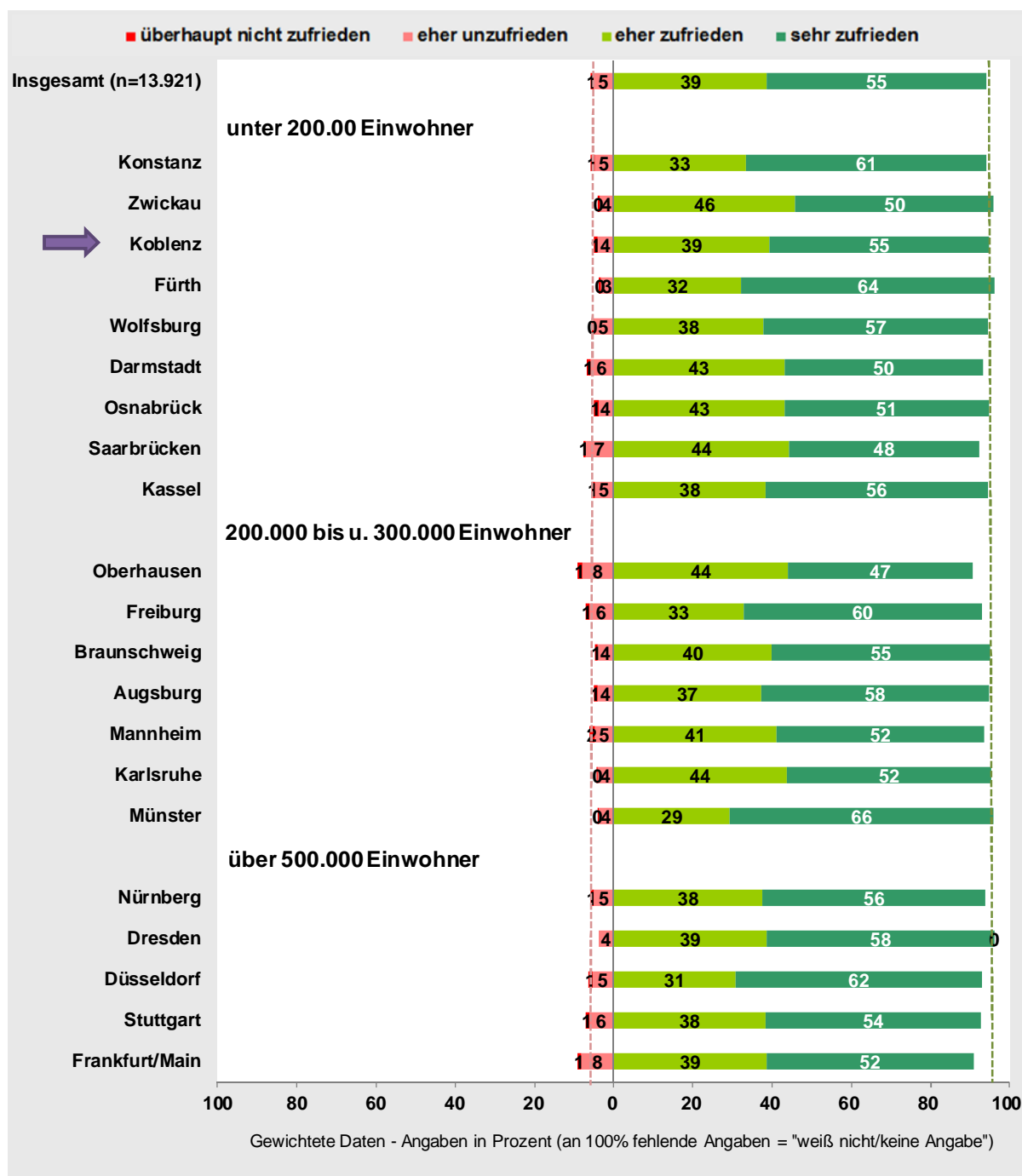


Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

4.04 ZUFRIEDENHEIT MIT DEN PERSÖNLICHEN LEBENSUMSTÄNDEN – WOHNORT

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind:

Wie ist es mit dem Ort, an dem Sie leben?



Datenquelle: Städtegemeinschaft "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität"; Bearbeitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

5. Die wichtigsten Themen in einer Stadt

